Bezugspreife: In ber Stadt und burch Boten nonatlich RR. 1.50, burch bie Boft monatlich AM, 1.40 einichlieflich 18 Big, Beforberungsgebilbr und gugunlich 36 Big. Buftellgebühr. Breio ber Gingelnummer 10 Bfa. Bei boberer Gewalt besteht fein Unipruch auf Lieferung ber Leitung ober Burlidzahlung bes Bezugspreifes.

des Areifes Calw für Nagold und Amgebung

Nagolder Tagblatt / Gegründet 1827

Berniprecher: Ragold 429 / Anichrift "Der Gefellichafter" Ragold, Markiftrafie 14. Boitfach 56 Drabtanichrift: "Gefellichafter" Ragold / Boitichedfonto: Stutigari 5113 / Bantfonto: Bolfsbant Ragold 856 / Girofonto: Areisfrarfaffe Calw Hauptzweisftelle Ragold 96 / Gerichtsftand Ragold

Ungeigenpreife; Die I ipaltige mim-Beile ober beren Raum 6 Big., Stellengefuche, Il. Angeigen, Theaterangeigen (ohne Lichtipieltheater) 5 Big. Text 24 Big. Filt bas Ericheinen von Unzeigen in bestimmten Musgaben und an porgefchriebener Stelle fann feine Gemahr übernommen merben. Angeigen-Annahmelchluft ift vormittage 7 Ubr.

17t. 32

841

trat

tigt mbs EEMA

ber

100

len,

elife eim

tue

iles

Bie fer,

elte

mte

enn

sleh

und

Bot

dnu

in.

rine

ilis.

fer

gen

ar.

ine

ahi

ber

23

en

m

ήt

Da

edy

oie.

ect

ITT

tal

3

bt.

nz

er

nn

Freitag, den 7. Februar 1941

115. Jahrgang

# Erfolgreicher Handelskrieg

Bieber gahlreiche englische und für England fahrende Schiffe gefunken

Reunert, 6. Jebr. Reunerter Schiffahrtisfreije gaben die Torpe-Dietung bes Britifchen Frachters "Datereh" (5407 BRI.) befenut, ber in ber Rabe ber engliften Rufte gefunten fet. Es banbeft fic um ben ehemaligen jugoflamifchen Frachter "Rorbna".

In einem Mugrilf auf einen Geleitzug 350 Meilen weitlich von fonnes bat ferner bie beutiche Luftmaffe nach berfeiben Quelle Miefte Treffer auf ben hollanbifchen Dampfer "Beemstert" (6516 SRI.) und ben britifchen Grachter "Rind Ebgar" (4638 SRT.) ergielt. Beibe Goille felen in Brand gefest worben. Es lebte bon ibnen lebe Rachricht.

Der britifche Frachter "Enrylodus" (5728 BRI.) ift am Mittwod ber letten Woche 750 Meilen weftlich ber afritanifchen Rife pon einem Raperichiff beichoffen morben. Das Schiff habe et SOS ausgejundt, habe baun aber geschwiegen. Schlieftich E ber normegifche Frachter "Sung" (1826 BAT.) in ber Rabe ren Baugefund auf eine Mine getaufen und gefunten,

#### Englische Wunichtraume im Rampf über bem Ranal geritoben

Berlin, G. Gebr. Bu bem beutichen Luftfieg über bem Ranal wirb von unterrichteter Geite mitgeteilt:

Seit Jahresbeginn batte bie englifche Bropaganda ibre befenbere Mufgabe darin gefeben, ber Welt ben Mebergang ber RBB, aus ber Defenfice gur Offenfice und bamit bie große Benbe bes Luftfrieges" porguiplegeln. Go murbe feber Tagesenflug einiger weniger Maichinen in ben beutiden Luftraum eicht nur bagu benugt, um ben "beilpiellofen Angriffigeift" ber Rug, herausjuftellen, vielmehr murbe auch wiederholt ber Berich unternommen, ben britifchen Stiegern bie absolute filmpferifche Meberlegenheit gegenuber ben Druifchen gugufprechen. So bieg es wieberholt, bag bie angretfenben englifchen Streitfeufte innerbalb bes beutichen Luftraumes teinen nennenswertem Biberftand verfanden und überall bort, mo britifche Jager mit beutichen Jagbifuggeugen gujammengeftogen feien, batten lettere ftete ben Rurgeren gezogen.

Mile bieje Traume find in ber rauben Wirflichfeit bes Rampfenichens ichnell gerftoben. Die beutiden Jager, bie am 5. Februar im Luftfampf allein 14 britifche Jagbmaichinen ber vielgerühmten Mufter Surricane und Spitfire jum Abfturg brachten, haben ber gegünbteten Legende von ber tampferifchen Ueberlegenbeit ber britifchen Flieger ein ichnelles Enbe bereitet.

Ale unumftogliche Taljache aber bleibt als Ergebnis ber friegerifden Ereigniffe am 5. Februar besteben, daß bie beutiche Suftwaffe fich bas flejeg bes Sandleins nicht entreihen lagt. Benn die Ruf. einmal die Initiative ju ergreifen fucht, fo wird Re ihr mit einem Schlage aus ber Sanb gewunden.

#### Geft fünf. bann fieben!

Immer mieber bie alte britifche Berichleierungolaftif

Berlin, 6. Gebr. Das britifche Luftfahrtminifterium gab in einem Bericht vom 5. Gebruar abends befannt, bag bei ben perindten Ginfligen ber RUB, in bas frangofifche Ruftengebiet am 5. Bebruar nachmittage funt englifde Jager verloren gegangen

Anier bem 3mang langfam burdfidernber Rachrichten von ben dweren Berfuften tonnte bas britifche Luftfabriminifterium sigt umbin, Die Betluftgiffern non funt Fluggengen auf fiebenguerhöhen.

Die britifchen amtlichen Stellen haben jedoch ihrer Gewohnbeit gemat nur einen Bruchteil ber totfachlichen Berlufte gugegeben, benn in Birtlichfeit murben 17 Fluggengen abgrichoffen. Bir find in der Lage, ben Englandern genauestens ibre Berinfte sergurechenen: und gwar handelt en fich bei ben abgeichoffenen Refchinen um vier hurricane, amolf Spitfires und eine Briftol-Menheim, 14 ber britifchen Angreifer murben von Jagern erle-Migt und brei von beutider Flat abgeichoffen.

## Sichentanb jum Mitterfreug für Sauptmann Dejau

Berlin, 6. Gebr. Der Gill bret und Oberfte Befchlubaber ber Mehrmadt hat bem Saupimann Defau, Gruppentommanbeur in einem Jagbgeichmober bas Gidenlaub gum Ritterfreug bes Gifernen Kreuges derlieben und an ibn bas folgende Telegramm

"Bu bantbarer Burbigung Ihres helbenhaften Ginfoges im Rempf für bie Bufunft unferes Bolles verleibe im Ihnen gu Strein 40. Luftflieg als neuntem Offigier ber beutichen Webtnacht bas Gichentaub gum Rittertreug bes Gifernen Areuges.

# Der deutsche Wehrmachtsbericht

Belbbefeftigungen und Schiffsziele erfolgreich mit Bomben belegt - Behrere Sanbelsichiffe verfenft bezw. ichwer beichabigt - Angriffe ber Luftmaffe gegen friegswichtige Biele in Guboft.England - Der geicheiterte Ginflugverfuch Des Feindes im Ranal - Der Gegner verlor am 4. und 5. Febr. insgejamt 21 Fluggenge

DRB. Berlin, 6. Febr. Das Obertommando ber Wehrmacht gibt befannt:

Der Bering bes Teinbes, am Rachmittag bes

5. Februar unter Jagbidun mit mehreren Wellen von Rampifluggeugen in bas befehte Gebiet am Ranal eingufliegen, brach, wie icon befannigegeben, unter ber fchlag: artig einjegenden Mbmehr gufammen. Der Gegnerver. tor 17 Gluggenge, von benen 14 burch Jager abgeichoffen und brei non ber Flatartillerie vernichtet murben.

Deutsche Rampiflugjenge belegten Felbbefestigungen füb-weitlich Sarmich und Schiffdziele por ber Themfemunbung erfolgreich mit Bomben. Ein Dampfer von 3000 25RI. murbe verfentt, ein größeres Sanbelsiciff fchwer beichabigt und in Brand gefest.

Gin Gernfampifluggeng griff 450 Rilometer weitlich Irland ein Sandelsichift mit Bomben und Bordmaffen an. Das Schiff blieb manonrierunfühig liegen.

Angriffe ber Luftwaffe in ber letten Racht richteten fich gegen friegswichtige Biele in Guboftengland. 3ahlreiche Brande entstanden in ben Safenanlagen einer Ruften-

Der Feind flog meber in bas Reichogebiet noch in Die bejehten Gebiete ein.

Flatartifferie brachte am 4. Februar ein weiteres feind-tiches Fluggeng bei Breit gum Absturg, je bag fich bie Berlufte bes Wegners am 4. und 5. Februar auf inogefamt 21 Flugjenge erhöhen.

Drei eigene Flugzeuge werben vermißt.

Bei ben Luftfampfen bes geftrigen Tages errang Sauptmann Defan, Gruppentommanbeur in einem Jagogefeimaber, feinen 40. Unftfreg.

Gur England fahrender normegifcher Innter torpebiert. Ameritanische Marinetreise eritar n Affociated Bref 3ufolge -, daß der narwegische Tanter "Thelma" (8297
897I.), ber unter britischer Kontrolle fuhr, ungefahr 675 Mellen weitlich von England torpebiert wurde und ge-

#### Der italienifche Wehrmachtsbericht

Seftige Rampfe an ber oftafritanifchen Rorbfront. - Drei Blenheim abgeichoffen. - Britenbampfer "Urla" murbe von italienifchem U.Boot verfentt.

DRB Rom, 6. Febr. Der ifalienifche Wehrmachtsbericht Dom Donnersiag bat folgenben Wortlaut;

Das hauptquartier ber Wehrmucht gibt befannt:

Un ber griechifden Front nom ichlechten Better beeintrachtigte Artifferies unb Gpahtrupptatigfeit.

Bu Rorbafrita haben unfere Fluggenar englische motori-

fierte Ginheiten mit Majchinengewehrfeuer und Splitterbemben

In Italienijch + Ditajrifa entwidelten fich an ber Rorb. front im Abidnitt von Reren ben gangen geftrigen Tog binburd heftige Rampfe, an benen auf beiben Geiten bie Luftmaffe teilnahm, Unfere Jagbflieger haben brei Blenheim brennend ubge-

Das unter bem Befehl von Fregntientapiton Brime Longebarde ftebenbe U-Boot hat unger ben bereite im italienifchen Wehrmachtsbericht nom 2. Februar genannten brei Damplern auch ben englischen 5200. Tonnen-Dampfer "ilria" verfenft.

#### Lord Alexander hat recht: "Englands Untergang fieht feft"

Berlin, 6. Gebr. Der Erfte Bord ber britifchen Abmirattift, Aleganber, fielt in Cropbon eine Anlprade, in ber ble gange Beflommenheit ber plutofratifden Rriegsperbrecher por ber immer nüber rudenben Abrechnung jum Musbrud tam. Mit taum gu verbergenbem Beifimiamus verwies ber engilide Marineminifter auf Die "barteften Beiten", Die bem Infelreich beverftanben Bir muffen auf feben Angriff gefant fein und entweber flegen ober untergeben.

Dah England feine Busficht auf einen Sieg mehr bat, bilrite ingwilden auch bem phrajenbreichenben Erften Bord fint geworben fein. Bor einigen Monaten meinte Churcitt nach, England tompfe um fein Leben, um feinen Beftanb. Aber im Ungeficht bes vom Bubrer angefündigten II. Boot-Rrieges gibt es für ben aus. Suropa enbgültig vertriebenen Gengfter auch biefe Alternatine. nicht mehr. England bat hrute nur noch bie anbere Möglichfeit, von ber Mlegander fprach; untergageben.

Das ift ein felbimerichnibeies Epn. Die beutiche Webinnacht, unfere Flieger und Marteifen, geben feinen Barbon, Die ben rauberifchen Plutetratenftaet bas Schidfal erritt bat.

#### Deutsche Flugzeuge fiberlegen

Berlin, 6. Febr. Den Bemeis, buf bie beuifchen Beiftungen in ber Luftfrieginhrung gegen Enginnd auch noch ben refordgewohnten Amerifanern imponieren, trat fürglich ber bemofratiiche Genator Wheeler an. Er verglich in einem Interviem, bas er in Woffnington einem Bertreter ber Affeciated Brei gab, bie nollendete techniche Kongruftion ber beutidien Pfuggeuge mit ben Erzeugniffen ber ameritanifchen Atuagenginbuftrie und jog baraus ben Schiuft, bag bie bentichen Bluggeuge an Geichwindigfeit und Wendigteit überlegen leten. Mibreler fügte bingu, bag feinen Informationen jufolge 20 fdmere Bomber für England preisgegeben werben murben, über beren Cnolität er allerbings Zweifel fiene,

# Immer noch 700000 Arbeitslose in England

"Ein Rätfel ber Arbeitslage" — Beinliche Fragen bes "Daily Telegraph" an ben Arbeiterverrater Bevin

DRB, Geni, 6, Gebr, Die tonenben Bhrafen und ferren Beriprechungen bes von ber britifchen Plutofratie ausgehaltenen "Arbeiter" : Bertreiere und augenblidlichen Arbeitominifters Bevin icheinen fest fogar bem "Dailn Telegraph" juviel geworben ju fein,

Dus Blatt ichreibt in rinem Artifel "ein Ratfel ber Arbeitslage", Bevin habe in feiner Rebe über die Arbeitslage und Die ju ergreifenben Mahundmen behaupfet, bag bas Referovir ber alo völlig arbeitolos gemelbeten Berfonen nun prattifc feer fei, Die Befriedigung, Die Diefe Geftstellung hervoreufen tonne, merbe leiber burch bie Mitteilung über bie Arbeitolofengablen prodummt, Amo ihnen muffe man entnehmen, bag trog bes feichten Rudgunges ber Arbeitstofigfeit Die Bahl ber Arbeitslofen lich noch auf beinahe 700 000 beläuft, Die 3ahl ber vollig Mr. beitelofen, betrügt 321 000, mabrend bie Bahl ber arbeitenne fahigen Berjonen fich nur auf 51 000 Berjonen befaufe, Es fei fehr ichmer, bieje Bahlen mit ber Feitftellung, bag bas Referueir ber wollig Arbeitsfofen nun leer fei, in Gintlang ju bringen. Menn man bie Bahl ber Arbeiteunfahigen abgieht, blieben über 200 000 Manner und über 200 000 Frauen, Die noch wollig arbeitelog find, mogu noch bie Ingendlichen tamen. Diefe Babten tonne man nicht als leeren Rejerunte bezeichnen,

Belbitverftunblich verdienen die umtlichen britifchen Arbeitslojengahlen bas größte Migtrauen, ba and auf biefem Gebiet Churchilla bemubrte Tattit ber Teilgestandniffe angemanbt werben burfte, Muf jeden Gall aber ift es ein faum ju überbietenbes Bemnispengnis, daß es bem plutofratifden England nicht einmat im Ariege gelungen ift, ben reftlofen Ginfag uller verfügbaren Arbeitofrafte ficherguftellen, Der Arbeiter Berrater Beuin joffte fich lieber um bas traurige Los berjenigen fummern, die im reichen England immer noch bas bittere Brot ber Arbeitolofigteit effen muffen, ale auf Geheif feiner plutofratifice Geldgeber phantaftifche fozialpolitifche Quitifilbifer nufjubquen, die nach dem offenen Geftandnis bes Gewertichaltsbongen Citrine weiter nichts als ein inpifch englifcher Bluff

#### Bergeblicher Rechtfertigungsverfuch

Cientofm, f. Gebr 3m Unterhans befaß Unftfahrtmini. ft er Cincluir bie Frenheit, auf bie Anfrage einen Abgeorb. neten, we und wann bie eriten Luitbombarbemente auf große Stabte fratigejunden hatten, im antwarten Lendon fei guin erftenmal in ber Racht jum ift. Muguft 1940 bembarbiert, Berifn. aber erft am 25. Auguft 1940 von ber Raff ungegriffen worben.

3mar ertfarte Ginclair fo nebenbei, baf bie Rule. icon in ber Nacht zum 18. Inut 1946 Comben ouf "militärijche" Biele in Samburg, Bremen und anderen dentienen Stüdten abgemerfen batte. Durch Seraunftellen ber Angriffe auf Berlin und Bonbon aber verfucht ber Bultfahrtminifter bummbreift ben Tatbestand ju verbreben und Dentichiand die Schulb an dem Lufttrieg, wie er fest geführt wird, gugumeffen.

Dabei vergift Berr Sinclair gefliffentfich bie wieberholten Barnungen bes Buhrere an Churchill por bem verbrecherifchen Luftfrieg auf die Bivilbevollferung, bem ber Guter mit falt übermenfchlicher Gebuld monatelang jugejehen hat. Churchill hat ben Rrieg vom Baun gebrochen, Churchill hat ifin fortgefest, Churdill bat verincht, bas beutiche Bolf auszuhungern, Churchill bat burch feine Fliegerhomben wehrlofe beutiche Biviliften ermorben laffen. Alles Beid und Ungliid, bas über bie Menichheit getommen ift, geht auf bas Ronto Churchills. Much herr Sinclair wird ihn bon biefer Schuld nicht reinmafchen tonnen.

## Lebensmittelbiebstähle in England

600 Berhaftungen allein in einem Polizeibegirt von

Liverpool

Reunort, 6. Febr. Der Rorrespondent von United Breg betimtet que Lonbon, bak nach einem Bericht von Scotland Barb das Treiben ber organisierten Banden von Lebensmittelraubern im Ansteigen begriffen ift. Der Lebensmittelbiediahl sei anscheinend genan organissert. Die Waren seien aus Lastwagen schnen nepfandert und in Kellern verschwunden. Das Diebesgut würde neiftens in kielnen Lokalen verkauft. Gelbst in der Armee werde neiftelben

In ben lehten Monaten, so berichtet der Korrespondent weiter, wien allein Zigaretten und Tabat im Werte von rund 200 000 Dollar geraubt worden. In der Verhandlung gegen vier Werste ungestellte aus Liverpool habe der Staatsamwalt sestgestellt, daß in einem einzigen Polizeibezirk 600 Mann wegen Diebstahls auf Wersten verhaltet worden seinen. Die Diebe hätten Kisten aufgebrochen, diese dann mit Sand gesüllt und die Kisten verschieft.

#### In bie Bifte gefchickt

DNB Stochholm, 6. Febr. Wie Renter mitteilt, bat fich Sie Reberick Iones, ber über 25 Jahre an ber Spitze bes Reuter-Büros stand, von seinen Memiern zurückgezogen. Rachbem er sich durch strupellose Hehpropaganda in Südafrika goldene Sporen verdient hatte, wurde Iones im Jahre 1915 Nachsolger des Baron Reuter. Schon mührend des Weltkrieges hat Iones eine Lügen-Rut in London entsesselt und ift nachher ein williges Wertzeug für die Bergistung der Atmosphäre gewosen, die andere europäische Bölker für Englands Krieg geneigt machte.

Die faustbiden Ligen, mit benen Reuter im Auftrage Churchills diese Tattif auch jest sortzuseten versuchte, haben aber in der Weit so viel Anstog erregt, das London glaubt, seine Rachrichtenagentur rehabilitieren zu müllen, und schick darum — wie üblich — den Leiter des Büros als Sündendod in die Wülte. Sine Aenderung des Systems ist dadurch nicht zu erwarten. Reuter wird Lügenturer bleiben, wie Churchill Lügenchurchill bleibt.

#### Lord Willingbon muß plöglich heimkehren

Berlin, fi. Febr. Dem englischen Rachrichtendienst zusolge muß Lard Willingdon, der Leiter der berüchtigten britischen Ressamendordnung, die zur Zeit die stademerikanischen Länder dereift, aus "gesundeleistlichen Gründen" nach England zurückehren. Die handelsdelegation sei deshalb gezwungen, ohne ihn weiter nach Kolumbien und Venezuela zu reisen. Wan dürste seum sehlgeben in der Annahme, dah es sich hierbei wohl um eine Rüch berufung des edlen Lords handeln dürste, verursacht durch allzu magere Ergebnisse seines Liebeswerbens um die Gunft der iberoamerisanischen Länder sur Englands "selbstose Such".

#### Dollar-Guthaben merben eingezogen

DAB Reugert, 6. Febr. Wie der stellvertretende auftralische Ministerprästdent Jadden befannt gibt, wird die Regierung stmiliche Dossarguthaben des Dominions einziehen. Rach "United Preis" würden dadurch sehn Millionen Pfund für den britischen Dollar-Kriegssends versügbar gemacht. Wie doch dem "reischen" England das Wasser am Kragen sieht, geht daraus hervor, das auch sur Kanada baldige Einziedung der Dollargutdaberangefündigt ift, um die heisibegehrten Wassenlieserungen aus und MCR. sinangieren zu können.

#### Indifche Imangsarbeiter für England

Rabul, fi. Febr. Die Pidne bes englischen Arbeitoministers Bentin zur Massenaushebung indischer Zwangsarbeiter und ihrer Deportation in die vom Luittrieg besonders bedrochten Industrieseutren Englands gewinnen Gestalt Rach den leiten englischen Berichten aus Indien hat die Auswahl der ersten Arbeitertransporte in den indischen Fabrildetrieden nummehr begonnen. Die Arbeiter werden gar nicht erft gefragt, sondern vom Arbeitsplatz meg in Sammellager gebracht, wo sie den Abritansport nach England abwarten sollen. Die englische Propaganda such den Etta ven ch arafter dieser Arbeit dadurch zu verschleiern, das sie nach auhen den Eindruck einester deben Arbeiter des fie nach auhen den Eindruck erweckt, die indlichen Arbeiter brängten sich sormlich dazu, nach England zu geben. Wie zum Hohn werden die für England bestimmten ausgehobenen indlichen Arbeiter "Sevin-Jungen" genannt.

# Gewißheit liber ben Enbfieg ber Achfe Btalienifche Stimmen jur militärifchen Lage

Rom, a. Jehr. Jur militärischen Lage schreibt ber "Corrtere bella Sera", es set offentundig, daß der ausgestende Winter eine Zeit des Abwartens darstelle, obwohl es keineswegs ein pastness Abwarten sei. Italien sei aktiv auf allen europäischen und afrikanischen Fronten. In einem gewissen Augendist werde der Arieg aber einen heftigen umwälzenden Khothmus annehmen und sich wahrscheinlich nach anderen Richtungen in Gang sehen. Diese würden ausschlich vom Generalstad der Achse gesond

wählt werden.
In Italien und Deutschland sei die öffentliche Meinung volls Kändig rubig und seit entschlossen, die Anstrengungen und Opset, die der Krieg sordere, auf sich zu nehmen. Man hoffe nicht nur wuf den Endsieg, sondern man habe darüber die absolute mathematische Gewischeit. In England dagegen sei nur die Besorgnis und die Panit zu sinden. Es genüge, die Reden verantwortlicher Ränner Englando zu seien, um eine Vorftellung davon zu erhalten, wie schwarz sie die Lage ihres Landes beurteilen. Was sür die Italiener eine vertrauensvolle spannende Erwartung sei, dedeute sür die Gegner eine angkvolle Erwartung, weil sie das Damosseschwert eines Angrisses sider sich sehen, über den sie sich seine nähere Beschellung machen sonnen. Die verlängerte Erwartung, die die Achse dem Feinde auserlege, sei ein Element ihrer

Mailand, 6. Febr. "Hopolo d'Italia" glosstert die pessimistischen Reden der veraniwortlichen englischen Bolitifer, die das Bolf auf entscheidende Brüfungen vordereiten sollten. Sie liegen die degründete Angit der englischen Regierung erkennen, daß das englische Bolf in der von hitler angefündigten entschenden Stunde "mit den Gummirädern ohne Lust dasteben könnte". Bei den Beriprechungen über die Besserung der englischen Lage, die die englischen Staatsmänner dem Bolse machten, um ihm die Pille zu versühen, liege das Unglück nur darin, daß diese Besserung zu spät komme und daß man, um das Bessere zu erreichen, erft das Schlimmere werde überstehen müssen.

# Gegen bie britifchen Liigenmethoben Begeifterte Studententundgebungen in Rom

Rom, 6. Febr. Die sustematischen britischen Lügenmeldungen haben am Donnerstag in Rom lebhafte Demonstrationen der Studenten ausgelöft, die bei ihren Umzügen durch die Strahen der italienischen Saupritadt ihren Unwillen gegen die seigen britischen Methoden und gleichzeitig ihre lebhafteste Solidarität für die italienischen und beurschen Truppen befundete.

Ein gewaltiger Jug, so berichtet Agenzia Stefani, burchzog unter Borantragung italienischer und beutscher Jahnen und unter Absingung vaterländischer Lieder, von der Bevölkerung allentbalben lebbast begrüht, die Sauptstraße, um fich zum Grabmal des Unbefannten Saldaten zu begeben, wo die Kundgebungen unter hochrusen auf den Duce und den Filhrer ihr Ende sanden.



(Affociated Pref., Jander-M.R.)

Ungarno neuer Aufenminifter Lalglo von Barbofin

# Renes politifches Berbrechen ber Englanber? Der "plogliche Tod" Mahmub Baichas

Waitand, 6. Febr. Die Nachricht von dem "plöglichen Tod" des früheren ägyptischen Ministerprösidenten Mahmud Paslich wird von der Turiner "Stampa" in einem Bericht ihres Norrespondenten aus Beirut aussührlich behandelt. In der ganzen arabischen Welt, so heiht es darin, jüllt es auf, daß der Tod turz nach dem Sinicheiden von zwei anderen ägyptischen Ministern, Sabret Balcha und Salch Balcha, ersolgte. Die in Beirut eingetroffenen Meldungen, die wegen der strengen Zensur in Monachten werden den bei bei den bei in Verengen den ihre den bei bei den bei bei den bei bei den bei in Beitut eingetroffenen Meldungen, die wegen der strengen Zensur in Monachten werden den bei den b

stern, Sabret Palcha und Saleh Palcha, erfolgte. Die in Beirut eingetroffenen Meldungen, die wegen der strengen Jensur in Vegopten nur äußerst spärlich einliesen, sprechen davon, daß Mahmud Pascha, der dis zur letzen Sinnde sich einer ausgezeichneten Gesundheit ersreute, nach einem offiziellen Essen wurde. Er wurde in seine Wohnung gebracht, wo er sich tros sosiortiger ärzilichen Silse nicht mehr erholen konnte.

Die öffentliche Meinung Arabiens ift feft bavon überzeugt, bag ber Lob Dabmub Bafdas nicht auf eine natürliche Urface gurudauführen fel. Dan betont, bag ber Staatse mann, ber vor etwa brei Jahren aus ber Regierung ausgefchieben war, feit er damale in ber Opposition ftand, die flare autibritifche Linie, Die er mafrent feiner Amtstatigleit verfolgt hatte, auch meiter beibeblett. Er vertrat offiziell bie mahren Intereffen bes fleinen agoptifchen Bolles. Die volfstilmliche Bartei, bie fich mit bem ichlimmen Los ber von ben englischen Baumwollpffangern ausgebenteten Fellachen befaßte, batte feine anderen Biele als die, die aguptifche Maffe gegen bas fcmere britifche Joch aufguritteln. Deshalb murbe das von Rahmud Bojcha wührend feiner Amtogelt burch Magnahmen und Gefebe und auch fpater burch mutige Artitel und Reden durchgeführte Bert von ben Bewohnern bes Miltales mit gröhter Sympathie verfolgt. Gehr oft bielt er fühne Untlagereben gegen bie Unterbruder. Roch vor turgem hatte Mahmub Boicha offen ertlart, bag Die von bem Englandern eingeleiteten Blognahmen jum Anlauf ber aguptifden Baumwolle nicht baju gerignet feien, bas Land vor ber burch ben Rrieg hervorgerufenen ichweren Rrife gu bewahren. Er erflatte, bag bas agnotifche Bolf nie und niemals die Untedrüffung und ben 3mang vergeffen merbe, die ihm von London auferlegt worben maren.

Ueber die näheren Umitände bes Todes hört man, jo berichtet das Blatt weiter, daß Mahnub Baicha mit anderen Persönlichteiten verschiedener Partelen zu einem Essen nach einem bekannten Klub der Haupthadt eingeladen worden war. In dem Lokal verkehrten seit langem Aegopter als auch Engländer. Als der ehemalige Ministerpräsident das Obst gegessen hatte, süblte er sich plöstlich von Uebelfeit besallen. Isder glaubte, das das Uebelschiell vorübergehen würde. Ein Bedienter brachte frisches Wasser, aber ehe Mahnud Pascha das Glas ergreisen tonnte, dürzte er bleich zu Boden. Er wurde in einem Krastwagen nach Hause gebracht und starb nach einigen Stunden, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben.

Dah es fich um ein neues politischen Berbrechen handeln muffe — der Name Intelligence Service ift in aller Munde — wird noch badurch bestätigt, daß die Engländer auherordentliche Mahnahmen ergriffen haben, die einem wahrhaften Belagerungs-gustand gleichkommen.

#### Die Litanenbeutichen kommen

#### Der erfte Transport ber Seimfebrer unterwego

Ronigeberg, 6. Gebr. Ein grauer Morgen . . . Weftern noch lagerte bie ftarte Ralte auf ber Stabt, die felt Tagen, ju Wochen fcon von einem Eispanger überzogen ift. Seute bat bie Ratte etwas nachgelaffen, bafür mirbelt ohne Ende bichter Sonee burch die Strafen, bag man faum zwangig Schritte weit feben fann. Conft maren bie Stragen gu biefer Beit, bei biefem Better vielleicht weniger belebt; beute fann manteine Bewegung feststellen, bie fo manden Stabtbewohner aufmertfam machen murbe wenn er es nicht langit mußte; Der erfte Transport ber Bollobeutschen Litauens verlagt bie Stadt, bas Land - tehrt beim ins Reich. In aller Grube ichen fieht man bie grouen Manner bes ffellmfieblungstommanbos auf bem Balubef. Golitten mit Gepfid Higen über ben glotten Gonee, Rolleg und Riften merben verlaben. Unermublich lummt ber Motor ben Ganitatsmagens, vom Bahnhof nach ber Stadt, non ber Ctadt jum Babnhof. Er beingt Gebrechliche und Mütter und Gauglinge in marme Baggons, wo fie meich gebettet liegen werben. Der leitenbe Argt Dr. Frante lagt co fich nicht nehmen; Ueberall ift er perfonlich babei, flettert in jeben Wagen, fieht fich jebes Rind und jebes Militterchen an und erfreut fich on ben Ganglingen, bie bid unb griund in ihre Betten gemiffelt flegen und bie Umfiedlung verhlafen. Das ift neues Bfur, frichto, gefundes Leben, bas find mullenbe Rrafille?-

Roch ein Händebrüden, ein "Auf Wiebersehen", Mädchen, Mütter und Männer. Einige bleiben noch zurück. Aber nicht lange wird es dauern, da werden auch sie gehen, da wird der letzte Deutsche das Land verlassen haben. Ieht richten sich aller Augen auf einen Punkt. Und da erkennen sie ihn auch schon, den Mann, den sie ein dreiviertel Jahr sehnsächtigte swarteten, den Vertreter des Keiches. Der Haupsbevollmächtigte für die Umseddung, dessen Unermüdlichseit im ganzen Lande schon sprichwörtlich geworden ist, Parteigenosse Brildner, fommt, um jedem der Seinen noch einmal eine gute Jahrt zu wünschen. Run schreitet er den Jug ab. Alles ist in Ordnung. Die Männer des jeschommandos haben wieder einmal ganze Arbeit gemacht. Es hat gestlappt, die Sache rollt... Durch das Schneetreiben bricht Sonnenlicht. Aber beller beinabe noch brechen die vielen leuchtenden Blide durch und während sich der Jug in Bewegung seht, heben sich alse hände zum deutschen Gruß: heimwärts — nach hause.

#### Britifcher Terror in Guban

Beirnt, 6. Jebr. Der britische Generalgouverneur bes Suban bat, wie aus Kairo befannt wird, eine militärische Anordnung erlassen, bie die Bezirtsvorsteher ermächtigt, alle sogenannten "verdächtigen Elemente", Fremde und Eingeborene, verhalten zu lassen. Die auf Grund diese Gesetes Berhafteten lönnen ohn- Prozeh am gerichtlich vorgeschriebenen Termin auf unbestimmte Jeit in Haft behalten werden. Sosort nach Beröffentlichung dieser Anordnung haben in allen sudanesischen Städten Walfenverbaftungen eingesent.

#### Englische Begriffsverwirrung Gine notwendige Belehrung über "Feigheit" und "Bergnugen"

Berlin, 6. Febr. Die fühnen Tagesangriffe einzelner beuticher Kampfflugzeuge auf frieswichtige Anlagen ber britischen Instituten Unter Babet haben auch die englische Propoganda alarmiert. Sie gesteht schacktern: "Tagvüber waren die Deutschen regelmäßig in der Lage, Photo und Erfundungsflüge durchzusühren. Sie machten sch dabet den Wolfenschungsflüge durchzusühren. Sie machten sch dabet den Wolfenschungerstüger Deshalb werden diese Erfundungsstugzeuge "Wolfenspringer" ("Cloudhoppers") genannt. Auf diesen Filigen ist eine kleine Angahl Bomben geworsen worden, wahrscheinlich aber mehr zum Bergnügen als zu eines anderem."

Dieje Anerfennung ber Englander nehmen unjere Rampiffieger mit Bergnigen jur Renninio und fle geben gerne gu, daß es fit ite ein befonderes Bergnitgen mar, immer wieder Bomben fomeren Ralibers auf Babnanlagen, in Fabrifanlagen ober inmitten abgeftellter Fluggenge auf Gliegerhorften ber RAG. landen gu fonnen. Das hat fich nun auch in Gubengland berumgefprocen und man fühlt fich bemußigt, ber erften anertennenben Melbung über die Tagesangriffe beuticher Einzelflieger eine gweite, recht unfeine Melbung nachzujagen. Sier fpricht Reuter von "feigen Bligangriffen". Auf einmal feig! In Diefem Wort tommt ber gange Merger über ben Schneib, Die Rubnheit und ben Erfalg unferer Rampflieger jum Dyrchbruch. Bis beute bat ber Megenbe britifche Lome allerbings folde Bligangeiffe noch nicht gewagt, ohne beshalb von beutider Geite als "feige" bezeichwat worben gu fein. Riemand mirb es auch einfallen, ben Ungriesverluch englischer Rampfverbanbe am Mittmoch, biefen Schloe ins Waffer, feige gu nennen. Er mar nur unflug, benn bie RRS ftellte bie beutiden Jager und Flatbatterien nicht in Rechnung Gur diefen Rechenfehler mußten eben 17 britifche Fluggenge geopfert werben, Diefes Ergebnis bereitet wieber unferer Saft. wolfe ein Bergnügen.

Alfo: Meber "Feigheit" und "Bergnugen" icheinen bei ber beutichen Luftwaffe und bei ber RUF, recht verschiedene Auffaffungen zu befteben.

#### Danifche Polizeinbordnung in Berlin

DRB Berlin, 6. Febr. Auf Einlnbung bes Cheje ber Ordnungspolizei, General Daluege, ift eine Abordnung banischer Volizeiselliglere unter Führung bes Cheis ber untsarmierten bänischen Belizei, Polizeibireftor Dahl, zu einem längeren Denischtandaufenthalt in Berlin eingetroffen. Rach Besprechungen im Sauptemun von Bambard, und Beluchen beim Polizeipräsidenten von Berlin, Erof von Helbort, und beim Rommanbeur ber Schuggolizei in Berlin, Generalmiger Alinger, werden die danlichen Polizeisfiziere Einrichtungen ber dentichen Polizei im Reich besteht und am 15. und 16. Februar den "Tag ber bentichen Polizei" in Berlin erleben.

#### Sout bes Nationalitätenempfinbens

DRB Bubapelt, 6. Febr. Das Abgeordnetenfans bat in die Ceschessorlage über den "frairechtlichen Schut des Nationallitätenempfindens" in erster Leiung angenommen. Der Berichterstatter sührte u. a. aus, daß dan Ungartum durch diesen Geschentmurf den Nationalitäten die Sand reichte. Diese Geste gewinne dadurch an Bedeutung, daß die Borloge in einer Zeit verhandelt werde, da der Nationalitung auf der gangen Welt in ausstelgender Richtung begriffen sei.

#### Ernennungen in Silloformationen ber Debnungopoligel

Berlin, 6. Febr. Der Führer hat aus Anlag der Wiedertehr bes Tages der nationalschalitischen Machtübernahme auf Forschlag des Reichsführers if und Chelo der Deutschen Polizei den Chef der Lechnischen Asthilfe if-Gruppenführer 2Beinreim zum Generalmajer der Polizei und den Chef des Amies für Freimillige Feuerwehren, Provinzialsenerwehrsührer Schnellzum Obersten der Balizei ernannt. Durch diese ehrenvalle Ennennung haben zugleich auch die beiden dem Chef der Ordnungspolizei unterstehenden Technischen Dilfviormatischen der Polizei für ihren dieberigen Kriegoeinsah eine hohr Anersen nung erhalten.

Zusammenarbeit der C. ber T. Et ein, mit der denischen ABehrmacht in Italien. Die Landes gruppe Italien der Anstandsorganisation der NSDAP übernahm die Betreuusg der sich in Italien belindendem beurschen Truppen, So sorgen Filmworführungen, Soldatenheime lowie die Zustellung der neuesten deutschen Tageszeltungen und Zeitschriften des für, daß die deutschen Truppen wissen, daß die Heimat aus in der Fremde geschlossen hinter ihnen steht und an sie benti

Meuer Führer im Arbeitsgan Tirol-Salzburg, Der Reicharbeitsführer hat Generalarbeitsführer Paul Soppenrath mit ber Führung des Arbeitsgaues XXXIII — Tirol-Salzburg — beauftragt, Generalarbeitsführer Erwin Kablen war Ende Januar aus Gejundheitsgründen in den Rubstand getreten.

Guter Bejuch ber SI.-Ausstellung. Die am Sonntag von Reichsjugenbführer Armann eröffnete Ausstellung ber bibler-Jugend in Oslo hatte einen außerordentlich guten Besuch zu verzeichnen. Bis Mittwoch wurden bereits 18 000 Besucher gegablt.

Losgeriffener englismer Sperrballon über Spanien. In großer Sohe murbe die Stadt Leon von einem englischen Sperrballon überflegen. Das Stahlfeil ichleifte teilweife auf bem Boben und verursachte zahlteiche Schaben.

Rach England unterwegs. Der Londoner Rachrichtendienst gibt befannt, bag ber auftralifche Premierminifter Mengles in England erwartet wird.

Goethe-Medaille an Projessor Hochketter. Der Führer bat bem arbentlichen Projessor Dr. med. Ferdinand Hochstette in Wien aus Anlas ber Bollendung seines 80, Lebensjahres in Anertennung seiner Berbienste um die ärztliche PRiffenschaft, insbesondere auf dem Gebiete der Anatomie und Embryologie, die Goethe-Medaille sür Runst. und Piffenschaft verliehen.

"Un bentick figt, i gleiche forgen ber N brave hingur bies e liegt i

bes G

häft."

7. Bebri

Megietu Landtatoa

Der Ge Lang, Sa ffirbert me

miingerbar Fallthe & lees, aber in Berlin elben Qu lungen er Schmels H jard, brot Behiere h will life gipt mun und verrif ger, Krim Unhaltspi termation saule Ga braphifer fligig ma beigetrage inbellen n sals heut wird unb wie biefer

In dies

sold, au b

ans After

Ceitber gtjegen i kuf den Umfange Imfange der beobi del. Es n Scheine i ader unse Noch g

Bej

merbetre er Jabli lugen fo grouter 8 анидабе greifen. mit ben achlunge: Boltanita ben Beri ben genn geaublt 1 febergeit mit nicht anftalten primaten den und

Bu ein mehr um ven ju 5,

Mr redit

mittel m

T 1M1

Suban

n water

ten fin n ohte

imagle

ng die

(R)

entique

a Injul

t [man-

t Loge,

ton Hift

Erfun.

teament.

erbin ne

210046

ifficger

68 Mt

: [dime-

nutttun

iben bu

proden

Colbums

ie, rocht "feigen imt ber

Erlow

ex file

ridit ge-

gelohmat

markille

Editor

e HRB.

Manual.

T Sall

er beut

- WINGER

ORNINGS-

Botigai-

inifen.

and and

Shawat

icute pas

fibenten

eur ber

ie bilni

izel im

or bout-

tionali-

Bericht-

Gefet.

efte ge

eit mer-

Welt in

polizel

ebettehr

ni Bar-

izel ben

nrela

tics int

er Dib

nen ber

Inerfem

entigen

er Ans

REGINAL

Sa forfrellung fien da-

iat and

Reichs.

Tirolo n Kah 1 Ruhe

ing von ber Hib ten Be-

000 BM

ien. In

iglifchen.

eilmeile

endienk.

Mengios

hrer hat

oditetter

asjabres

Billen.

mie und

Millett.

15

itt

# Pus Nagold und Umgebung

"An einem aber wolsen wir alle nicht zweiseln; jowie bas beutiche Bolf erft eine im gesamten heroliche Führung bestät, wird es in seiner eigenen Haltung dieser Führung gleichen. Es ist mein unverrückbarer Entichluß, dafür zu sorgen, daß die obersten politischen und militärischen Führer der Ration genau so tapser denken und handeln, wie es der brave Musketier tun muß, der bedingungslos sein Leben hinzugeden hat und hingibt, wenn der Besehl oder die Not dies ersordern. Die heroliche Führung einer Nation aber liegt stets in senem Gewissen begründet, das durch die Frage des Seins oder Richtseins eines Bolles seinen Besehl erdält."

Hooff hitser am 5, 6, 1939,

7, Bebruer: 1915 Winterichlacht in Majuren.

#### Dieultundrichten

Regierungsaffiftent Gottlob Lepple von Ragold, beim Landraisamt in Calm wurde jum Regierungofefreiar beforbert,

#### Jum Leninaut beforbert

Der Sohn bes Amtsarztes in Ragold, Medizinalrs; Dr. gang, hans Lang ift am 30. Januar 1941 jum Leuinant befret morben Bir gratulieren?



Tonfilmibeates Aagold Jalichmünger

In Diefer Woche fauft ein fpannenber Ariminalfilm in Rasold, ju bem bie Mirflichfeit bas Material lieferte. Er icopft aus Aften unferer Kriminalpolizet, Die eine geführliche Falichmingerbande aufftaberte, um lie bann unicablich ju mochen. Jaliche Gungigmarficheine murben in ber Gegend bes Bobenlees, aber auch in Italien fesigestellt, Dus Reichsfriminalamt in Berlin fand bestätigt, bag bie falichen Scheine alle aus Derleiben Quelle ftammen, Mabrend Die Boligei nun ihre Ermittlungen energisch betreibt, werben bie Berbrecher, Die in ber Schweig fitten, unficher. Das Saupt ber Banbe, Cafton be Froffarb, brobt feine befte Rraft, Juliette Balouet, ju verlieren. Lettere bai fich in einen italienischen Professor verliebt und will fich vom "Geschäfte" gurudziehen. Eben biefer Brofeffor gist nun einen von Juliette erhaltenen falichen Schein aus und verrat ungewollt feine Geliebte und mit ihr bie Falldmunjer, Kriminaltommiffar Dr. Brad bat aber auch noch anbere Anhaltspuntte für die Teitstellung ber Bande, Im engfien internationalen Infammenmirten ber Boliget wird ichlieflich bie sange Gulichmungergentrale ausgehoben, nachdem ein beuticher Graphiler, ben die Bande mit Lodungen und Erpreijungen gefügig machen wollte, wejentlich jum Ergreifen ber Berbrecher beigetragen hatte. Die aufregenben Borgange Diefes Films find inbelien nicht Gelbitzwed, fie bestürfen uns in ber Ueberzeugung. bag beute jeder Berbrecher ber verdienten Strafe gugeführt wird und auch ber fleine Mann por folch gefährlichen Leuten wie biefen Salidmungern, bie gerade ihn icabigten, ficher fein

## Befreiung bes 3ahlungsvertehre von beichädigten Gelbicheinen

Seitbem die Hartgeldseibemungen in großem Umsange einspagen werden mußten, werden die Barzahlungen beim Einstauf des täglichen Bedarfes und im Kleinverkehr in wachsendem Umsange mit Rentenbantscheinen zu 5, 2 und 1 RM. geteistet. Insolgedessen sind diese Scheine einer schnellen und ftarken Absuchung ausgesetzt. Ju dieser erhöhten Abnutung trägt, wie seisder besbachtet werden muß, auch das Berhalten des Publikums det. Es muh unter allen Umflünden verwieden werden, daß die Scheine mehrsach zusammengesaltet werden und daß beschädigte werden und daß beschädigte

ober unfaubere Scheine weiter in Jahlung gegeben werben. Roch größer ift aber bie Aufgabe und Berantwortung ber gemerbetreibenben Rreife, in beren Raffen fich ein großer Teil Dielet Bablungsmittel ansammelt. Der Raufmann, ber feine Muslegen fo ansprechend wie möglich herrichtet und feine Waren mit größter Sauberteit gu bebandeln pflegt, follte auch bei ber Beranogabe von Wechfelgelb nur auf einmandfreie Scheine gurud. areifen. Berfehte, beichmuste und ftart abgenugte Scheine find mit ben im Gefchaftsleben ohnehin laufend erforberlichen Ginjahlungen an bie Banten, Sparfaffen, Arebitgenoffenichaften und Boftanftalten abzuführen. Die Reichsbantanftalten halten bie fur ben Berfehr nicht mehr geeigneten Scheine, die bei ihnen von ben genannten Inftituten und von ihren fonftigen Runden eingegablt werben, gurud und taufchen fchlechte Rentenbanticheine febergeit in gute Scheine um. Dasfelbe geichieht felbstverftandlich mit nicht mehr umlauffahigen Reichsbanfnoten. Die Reichsbantunftalten werben in biefen Bemühungen von ben öffentlichen und peisaten Gelbinftifuten unterftunt, die ebenfalls feine beichabig. ten und unansehnlichen Scheine wieder ausgeben. Es wird fiets Mr rechtzeitigen Erfat ber unbrauchbar gewordenen Bablungs. mittel geforgt.

Bu einer nachhaltigen Reinigung bes Barvertehre von nicht mehr umlauffähigen Scheinen, inobesondere von Rentenbantschinen ju 5, 2 und 1 RM, ift es also dringend ersorberlich, das biese

Ubignitte nicht zu lange im Berteht gehalten werden, sondern nach einer gewissen Umlaufzeit über die Kassen ber Geldinftitute und der Post wieder zur Reichabank zurücktrömen. Rach Möglichseit sollte beshalb seber einzelne aus hygienischen und afthetischen Gründen von der Weitergabe beschädigter oder beschmutzer Rentenbantscheine absehen.

— Einsat schwäbischer BDM-Führerinnen im Often. Jehn bewährte Führerinnen aus dem BDM-Obergan Württemberg traten eine Einsahsahrt in den Areis Lublin an, um dort als Helferinnen in Kindergärlen und anderen sozialen Einrichtungen Betreuungsarbeit zu seisten und den Deutschen dart mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und ihr Volkbewuhtsein zu parten. Die Reichsjugendsührung hat für diese Fahrt 18 BL R-Führerinnen aus dem ganzen Reich ausgelesen, davon kommen allein 10 aus dem Bereich des BDM-Obergaues Württemberg.

— Walseigewichtsware martenpilichtig. Bom 10. Jebruar ab gebort Wasselgewichtsware einschließtich ber Wasselpadungen zu den Dauerbadwaren, die kartenpskichtig sind. Anr noch Walselbiidartilet (Speisewasselseln, figürliche Wasseln) sowie Hippen und Badoblaten bürsen ohne Abgade von Brotkartenabschnitten verlauft werden. Das Verbot, Wasselerzungnisse in Mischungen mit anderen Dauerbadwaren in den Berkehr zu bringen, wird für Wasselgewichtsware ausgeboben.

— Einziellung von Auwürtern für ben höheren heeresverwalstungsdienst. Das Oberkommands des Heeres (Heeresverwalstungsamt) stellt nach wie vor auch Alessoren (große juristische Staatsprüfung) als Anwärter für den höheren Heeresverwalstungsdienst ein, die neben den allgemeinen sür Beanctenanwärter des höheren Dienstes gültigen Bedingungen (Dentschblütigkeit, Jugehörigkeit zur Partei oder einer ihrer Stiederungen usw.) noch solgende Boraussehungen erfüllen: Sie müssen Offiziere, mindestens aber Offizieranwärter und Feldwebel bezw. Wachtmeister sein und dem Jahrgang 1911 oder einem jüngeren angehören. Reldungen an des Oberkommands des Heeres, heeressverwaltungsamt, Verlin W 35.

#### Lebte Nachrichten

Feierliche Ginführung bes neuen Rommandanten ber Ordenaburg Conthofen burch Dr. Ben

INS Sonthofen, 7. Jebr. Die Orbensburg ber WEDUS. Sonthofen im Allgän hatte am Donnerstag in der Weichichte ihres Werbens und Anfbaues einen bedeutungsvollen Tag: Reichvorganisationsleiter der RSPAB, Dr. Len, nahm in feierelicher Weise die Cinstihrung des neuen Kommendanten der Ordensburg der RSPAB, Sonthosen, des Oberdienstleiters Dr. Supsauer, nach die ehrenvolle Berabschiedung des bisherigen Burgtommandanten, des Oberdienstleiters, Robert Bauer, vor. Der Beranstaltung wohnten mit dem Gauleiter des Gaues Schwaben, Bg. Wahl, der stellt, Stadoleiter der Arichvorganisationsleitung der NSDNR, Claus Selgarr, dei, serner Oberbeisehtsleiter Otto Marrenbach aus Beelfn und die Beiter des Hauptschalungsamtes und Hauptpersonalamtes.

Saupthesehloleiter Ig. Friedrich Schmidt, der Leiter des Sauptschulungsamtes der RSMB., begrühte Dr. Len. Der Reichgorganisationoleiter der RSMB, leitete die Uebergabe der Jahne der Burg aus der Hand des bisherigen Rommandanten Bauer in die Sande des neuen Burgfommandanten Dr. Supfauer mit grundsuflichen Darlegungen über das Erzichungsund Schulungswesen der Partel ein.

Rach furgen Worten bes bioberigen Burgtommanbanten und bes neuen Burgtommanbanten fand bie Felerftunde mit bem Gruh an ben Subrer ibren Austlang.

Tagung ber Leiter ber Rationalpolitifchen Ergichungsauftalten

DRB, Berlin, 7. Febr, Unter ber Leitung bes Inspettors ber Rationalpolitifchen Erziehungsanstalt fand in Botodam eine mehrtägige Tagung ber Leiter aller Rationalpolitischen Erziehungsanstalten flutt, Reben bienftlichen Besprechungen umfaste ber Tagungsplan einige Borträge.

Bortragender Legationerat # Standartenführer Bertiing vom Answärtigen Umt behandelte die Frage des Rachwuchses für den Answärtigen Dienft. # Standartenführer Rodmann sprach in Bertietung des # Gruppenführers Heibeich über die innnerpolitische Lage, # Obergruppenführer Lorenz gab einen packen den Bericht über die von ihm im Auftrag des Kückers betreute Rücklührung der Balten., Wolhnnen. und Bestandiendeutschen ins Reich.

Ihren Abichluß fand die Togung burch eine Uniprache des Theis der nationalpolitischen Erziehungsanstalten, Reicheminister Ruft in den Räumne der Neuen Reichsanstalt für Film und Bild in Berlin.

# Auch im Reller lebt ficho gut - für die plutofratifchen Draftzieher bes Rrieges

DRB Berlin, 7. Febr, Co ist an sich feine neue Tatsache, daß die eigentlichen Urheber dieses Krieges, Plutotraten und Juden, sich vor den Bomben der dentschen Flugzeuge in den Kelierbore des Luruschotels in Sicherheit bringen, mährend die Opfer ihrer Politik, die arme Bevölferung, in den Kloaten der U. Bahnschächte umtommen tonnen, Bejanderes Intersse geminnt jedoch in diesem Insummenhang die Schilderung eines solchen seudalen Lustschaften um Londonce Savophotel, die der Londonce Korrespondent Pole leiner Zeitung "New Port Wartd Telegram" gab.

Die Hotelguste werden, io heist es in dem Bericht, von einem Mujgebot befracter Diener durch drei hintereinanderliegende Türen geschleust. Jede der Türen sei durch einen Borhang gegen eventuelle Goocindringung gesichert und mit Seidenatlasvorhäugen verbedt. Die dioltete Stimmung würde noch gehoben durch die matte Velenchtung. Weitere schwere Borhänge teilen das Junere in Einzelfahinen ein, in denen weiche nud mollige Betten stehen. Der Lustichungenum, der inogesamt 290 Personen ausnehmen sonne, habe seine eigenen Zimmermädchen und Sausangestellten, weld allein vermag in England doch alleo.

#### Autounglud in Maretto

DRM. Paris, 7. Febr, Rach einer hier vorliegenden Meidung aus Cafabianca fturzte zwischen Metnes und Nabat ein mit 40 Personen besehter Antobus um, Giner der Insassen murbe auf der Stelle getötet, 12 andere find mehr ober weniger ichwer verletet.

Reichominister Frid empfing ben Budapester Bürgermeister Dr. Szenbn

DRB Berlin, 7. Febr. Der Reichominifter bes Innern, Dr. Frid, empfing am Donnerotog ben Burgermeilter ber Saupt und Restongstadt Budapest Dr. Szendo, Dem Empfang wohnte ber tommissarische Oberburgermeister und Stadepruftbeut von Berlin, Steeg, bei.

Thailandischlnbochinesische Friedensverhandlungen. Rachbem die thailandische Abordnung für die Friedenskonstennen vereits am Mittwoch im Fingseng in Totio eingetrossen war, kam nunmehr auch die iranzösischindochinesische Abordnung aus dem Lustweg in der japanischen Hauptstadt an. Die Ledter der beiden Abordnungen, Prinz Baravarn von thailandischer und Botschafter Arsene Henry von französischindochinesischer Seite, katteten Angenminister Matsuoda und dem Sondergesandten Matsuming, die die Jührung der japanischen Abordnung bei den am Freitog beginnenden Verschung gandlung übernehmen, Beinde ab

Goethe-Medaiffe für Professor Sapper, Der Zührer hat bem ordentlichen Prosessor Geheimen Regierungsrat Dr. Karl Sapper in Garmisch aus Anlaß der Bollenbung seines 75 Lebensjahres als Geograph die Goethe-Medaille für Kunft und Wissenschaft verlieben.

Bolichafter Kurufu von Ribbentrop empfangen, Der Reichsminister bes Auswärtigen von Ribbentrop empfing Donnerstag ben aus Berlin icheidenden japanischen Botichafter Kurufu. Zu Ehren des Bolichafters fand im Anschluß ein Zusammensein im fleinen Kreise patt.

Der Reichominister bes Innern Dr. Feid empfing am Donnerotag ben Burgermeifter ber haupt- und Refibengtabt Budapeft, Dr. Szendy, Dem Empfang wohnte ber fommisfarische Oberburgermeister und Stadtprofibent von Berlin Steen bei

Riener USA. Boticalter in London. Giner Melbung ber Agentur Affociated Prefi zufolge ernannte Roofevelt John G. Winant als Rachfolger von Kenneby jum amerikanifcen Botichafter in Grofbritannien.

#### Bürttemberg

Edmargifilafter por bem Sondergericht

Stuttgart. Um ihres perfonlichen Boriells willen batten wie-berum brei Debgermeifter und Galiwirte gemeinschaftswibrige und ben Staat benachteiligende Wege eingeschiagen, weschalb fte bem Conbergericht jur Abnriellung vorgeführt murben. Der 44. fahrige Robert B. in Renhaufen a. b. &. hatte burd Echwargfclachtungen, bie er icon feit 1982 betrieb, ber Kriegsmirifchaft annahernb 4000 Rilogramm Gleich entzogen, bei bem bbiabrigen Friedrich R. in Reuhaufen a. b &. belief fich bie mabrend bes Rrieges verichebene Fleischmenge auf minbeftens 2000 Kildgramm. Der 37jahrige Friedrich B. in Gronou (Rr. Beitbronn) erhöhte neben feinen Schwarzichlachtungen fein ordnungemößiges Schlachtfontingent in zwei Sallen burch Salfchung ber Schlugichelne. Der 52jahrige Anton Di. ermöglichte als Sleifcheldnaer ber Gemeinde Reuhausen die Steuerhinterziehung bes Robert B. burch Richteintragung feiner Schwarzichlachtungen in bas Fleisch-beschaubuch. Der ebfahrige Dito B in Gruttgart-Zuffenhaufen leufte von Friedrich B ein Einstellschwein und ließ es fofent dmargichlachten, um bie Schlachtsteuer in bobe von 8 RML # erfparen. Das Conbergericht verurteilte Robert B. gu 11/2 3ab ren Gejängnis, 4000 RDR. Gelbftrafe und 35 000 RDR. 2Bert erjag, Friedrich R. erhielt ein Jahr zwel Monnte Gefängnis und 1000 MM. Gelbftrafe bei 7000 RM. Werterfag, Friedrich B. ebenfalls ein Jahr zwei Monate Gefängnis und 1000 RM. Gelditrafe bei 4000 MM. Werterjas. Anton M. tam mit feche und Otto 28. mit brei Monaten Gefängnis bavon,

Rindsmutterermittell. Die Mutter zu der am 12. 300 muar im Redar bei der König-Karlo-Brüde aufgefundenen Belde eines neugeborenen Kindes ist inzwischen durch die friminalpolizeilichen Ermittlungen sestgestellt worden. Es handelt sich um eine jugendliche Berson, deren Eltern das Kind unmittelbar nach der Geburt beseitigten.

Schulung des Sebammen-Rachwuch jes. Die RG. Frauenschaft hat im Einvernehmen mit dem Innenministerium die weltanschauliche Schulung der Schillerinnen der Landes hebammenschule übernommen. Die Eröffnung des ersten Lebegangs fand in der Landesdebammenschule in Anwesenheit zuhlereicher Seberngafte fatt,

#### Mim 21. Geburtolag ju zwei Jahren Gefüngnis verurteilt

Tutilingen. Das Sondergericht Stuttgart hatte fich in Tutilingen mit bem 21 Jahre alten Johann Boller aus Rarisrufe an befoffen. Der Angeflagte hatte in Karlsrube ein Jahrrab geftohlen und war damit auf die Reife gegangen, Auf ber Land. Brage traf er einen 16jahrigen Sitlerjungen, mit bem er nach Offenburg fuhr. Als ber Sitlerjunge, ber auf Sahrt mar, feiner Mutter einen turgen Befuch abstattete, ftabl ber Angeflagte feb nem Begleiter bas Sabrrad mit Tornifter, Baiche, Beltbafin famt bem S3.-Ausweis und bem S3.-Abzeichen. Auf biefe Beife tom er in ben Befig eines befferen Sabtrabes und eines fallchen Musmeifes. Much ben Ramen bes Beftobelnen legte er fich ju, um fich bie Bergunftigungen in ben Jugendherbergen und 53. Dienftstellen gu erichmindeln, die einem SI-Angehörigen gufteben. Der Ungeflagte reifte einige Wochen burch ben Schwarzwalb nach bem Bobenfee, wo er fiberall mit bem falfden Muswels operlerte und Betrügereien verübte, MIs er auch in Intillingen feine Gaft. rolle gab, murbe er gefaßt. Der Angetlagte, ber gerabe am Tage ber Berhandlung 21 Sahre alt murbe, ift fein unbefchriebenes Blatt. Der Staatsanwalt beantragte gegen ihn wegen Diebftable, Betruge und Urfundenfälfdung, unberechtigten Tragens eines Abgeichens ber Bewegung u. a. zwei Jahre fünf Monate Gefang. nis. Das Condergericht verurfeilte ben Angeflagten gu einer Gefamigefangnieftrafe von zwei Jahren unter Anrechnung ber

Ilofeld, Rr. Hellbronn. (Toblicher II niall.) In ben umteren Raumen ber Mittelmuble ift ber 36 Jahre alte Schäfer 3. Bunich aus Saifterhofen bei Ellwangen ertrunten. Der Berungludte, ber vermist wurde, als feine Berbe gerftreut war und hut und Schippe in ber Scheune vorgefunden wurden, muß abgefürzt fein, worauf Berlehungen an ber Stirn ichlieben laffen.

Redarfulm. (Riedertruchtige Gefinnung.) Der verheiratete Georg U. aus Ohrnberg, Bater breier Rinder, unterhielt mit ber Tochter eines Arbeitstameraben ein Berfältnis, bas nicht ohne Folgen blieb. Um feine Baterichaft zu verheim-



lichen, verfertigte er fich einen Felbpoliftempel und ichrieb "Felbmeftbriefe" an bas Mabden, bas biefe in ben elterlichen Brief-toften Redte. Go maren bie Eltern ber Meinung, ein Golbat fei ber Berehrer ihrer Tochter. Das Amisgericht Redarfulm abnorte bie niebertrachtige Gefinnung bes Angeflagten mit fieben Donaten Gefängnis,

Untertochen, Rr. Hafen (Toblicher Unfall.) Der auf einer Bauftelle in ber Rabe von Manchen beichaftigte Muguft Schimmel aus Unterfochen, ber im 39. Lebensjahre ftanb, erlitt Beim Meberichreiten eines Gleifes einen toblichen Unfall.

Rottweil, (3 u fammen ft o f.) Muf ber Rreugung Gifenbahn-und hindenburgftrage ereignete fich am Mittwoch vormittag ein Jufammenftoß zwiichen einem Laftfraftwagen und einem Berfonenfraftwagen. Bei bem Unfall murben brei Berfonen berurt verlett, bag fie in das Kreisfranfenhaus übergeführt werben

Friedrichehafen. (Reue Segelflieger. Bertftatte.) Bie verichiebene andere Stabte im Reich, jo befam nun aud Stiedrichshafen eine Reichsbahnwerfftatte fur Segelflieger. Die reftor Dr. Seeger vom Reichsbahnausbellerungswert Friedrichsbafen wies auf bie Bedeutung biefer Wertfiatten bin. RGGR. Stanbartenführer Rellner-Gruttgart bantte ber Reichebahn für bre tatfraftige Unterftugung der Beranbilbung bes fliegerlichen Radmuchfes, Reichsbahnrat Dr. Antenrieth-Ciutigari teilte mit, bag in ben bestehenben Wertfiutten Achon jahlreiche Segeiflug-jeuge bergestellt und hunderte von Lehrlingen ansgebilbet mor-

heibelberg. (Ginem Auto in Die Gabrbabn.) Ginem ourg ben Redarftaben fahrenben Anto fam ein binbeiger Junge in bie Sahrbahn. Der Junge murbe überfahren und mußte mit erheblichen Berfestungen in bie Rtinit eingeftefert merben. Schufb an bem Unfall frifft ben Jungen.

Mosbach. (40 | abriges Dientijubilaum.) In Reunfirthen tounte ber Ratidreiber Seinrich Schuhmacher auf eine 40jahrige Tatigfeit im Dienfte ber Gemeinbe guruntbliden.

#### Bandel und Berkebr

21 Banber auf ber Reichomeffe Beipzig. Die Reichsmeffe Leipzig vom 2. bis 7. Marg wird wieder eine auferordentilch reichhaftige Beichlaung, und zwar nicht nur burch die deutsche Wirticatt, fon-bern auch burch alle europätichen Staaten ausweisen. Gie wird ben nach dem Stand ber bisherigen Anmelbungen in großer Jahl tu erwartenden Ginfaufern aus dem In- und Ausfand ein Barenangebot aus 21 Ländern unterbreiten. Unter biefen 21 Ländern find 18 mit Kolleftip-Ausstellungen vertreten.

Roufurfe und Bergleichenerfahren im Januar 1941. Rach Mit teitung des Statistischen Reichsamtes wurde im Januar 1941 burch den Metchoanzeiger die Eröffnung von 46 Konfurien und einem gerichtlichen Bergleichsverfahren befanntgegeben. Die entipzechenden Jahlen für den Monat Januar 1940 stellen fich auf 72 und 12

Alafeper Bieb- und Schweinemartt. Jujuhr: 10 Ochfen, 41 Kibe, 47 Katheln und Jungoich, 8 Kaiber, 110 Milchichweine, 6 Laufer, Breifet Ochfen 570—680, Kilbe 350—629, Kathela und Inngaled 200—659, Kathel 65—63, Milchichweine 23—23, Läufer

Stutigarter Chlachtviehmartt vom 6. Februar Breife für 36 Rilogramm Lebendgewicht in Big.:

Bullen: a) 41,5—43,5, b) 38,5—39,5; Rübe: a) 42—43,5, b) 35,5—39,5, c) 25—23,5, b) 17—84; Fürlen: a) 43—44,5, b) 39—40,5, c) —, b) 15; Rüber: a) 59, b) 57—59, c) 45—50, b) 30—40; Lümmer, Summelusb Schafe: nicht netiert; Sameine: a) und bi) 57, b2) 56, c) 54, b) 51, e) 48

Marttverlauf: alles jugefeilt.

11 -- 91) 57

Stuttgarter Großhandelopreise für Fleisch und Zeitwaren vom 6 Jebr. Ochsenstelich 1. 78-80; Bullenstelich 1. 77; Kuhstelich 1. 77-80, 2. 69; Kathstelich ober Fell 1. 97; Kathstelich im Fell 1. 90-94, 2. 77; Hammelfielich 1. 90-96, 2. 83; Schweinesielich 1. 79. Marttverlauf: alles lebbast.

Biberacher Bieb- und Schweinepreise, Jusuhr: 1. Farren, 9 Ochsen, 1 Ruch, 14 Ralbein, 36 Gtild Jungvied, 242 Mitchischweine Breise für Ochsen 290—570, Kalbein 550—600, Jungvied 280 bis 400, Milchischweine 22—35 RR, bas Stüd. Marktveclaus: ordentlich.

Geftorbeue: Quije Wagner geb. Schuon, 70 Jahre, Mitenfeig; Friedrich 3005, 63 Jahre, Spielberg.

Trud a. Berleg bes "Befellich freid": G. D. Seifer, Ind. Rart Saller, aug! Angeiger. igber, briadfanriid. Schriftener: Bris fiching, Ragelt. Set. in genaline fin figling

Die hentige Rummer umfaht 6 Geiten

#### Umtliche Bekanntmachungen

Die nachfolgenbe

#### Anordnung des Württ. Wirtschaftsministers - Breisbildungoftelle - betreffend bie

# Dreisgestaltung des Vollfornbrotes

(Reg. Mug. Rr. 10) gebe ich hiermit befannt

Muf Grund bes § 2 bes Gefebes jur Durchführung bes Bierjahresplans — Bestellung eines Reichstammiffars für die Preisbifdung - vom 29. Oftober 1936 (RGBl | G. 927) und ber Biff. 1 21bf. 2 ber Erften Anordnung über Die Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnifie des Reichsfommiffars für die Preisbildung vom 12. Dezember 1936 (Reichsangeiger Rr. 291) ordne ich für bas Land Burttemberg und Die Hohenzollerischen Lande folgendes an:

1) Die nachitebende Breisregelung gilt für Bolltvenbrot im Sinne ber Bejtimmungen ber hauptvereinigung ber deutschen Getreide- und Suttermittelwirtschaft vom 1. Juli 1940 (Absch. III, Teil I Ziffer 4).

2) Ihre Anwendung auf Brot, bas auf Grund biefer Bestimmungen nicht ale Bolltornbrot bezeichnet werden barf, ift ausbrudlich ausgeichloffen.

1) Bur Die Abgabe von Bollfornbrot an Berbraucher gelten ohne Rudficht auf ben Ort ber Berftellung folgenbe Doditpreife:

Roggenvollfornbrot 0,34 HML je Ag. Bollfornmijdbrot (mit minbeftens 20

und höchitens 30 Brogent Beiten-

politornichtot 0,36 NM. je Ag. Beisenvollfornbrot 0,42 RM. je Ka 2) Bei Broten mir boberen Ginzelgewichten als 1,5 fig. ermäßigen fich bie poritebend angegebenen Breife um 1

Reichopfennig je 1 fig. 3) Gur Schrotbrot gelten bie in Abf. 1 feitgefesten Breife als Bochitpreife; niedriger liegende Breife burfen nicht erhöht merben.

1) Gur Bolltorn : Schnittbrot (in Scheiben geidmittenes Bollfornbrot) - lofe ober einfach verpa.'t darf ein Aufichlag bis ju 30 v. S. auf den Berbraucherbocultpreis berechnet werben.

2) 2) Gur feimfrei (haltbar) gemachte Schnittbrot-padungen bari ein weiterer Aufichlag von 2 Rpig. e Badung auf ben gemaß Abi, 1 juloffigen Sochitpreis beredinet werben Muf ber Mugenfeite ber Umbullung ift beutlich fichtbar tenntlich ju machen, bag es fich um eine feimfrei gemachte Berpadung banbelt.

Ergibt fich bei ber Errechnung ber Breife gem. §\$ 2 und ? im Endbetrag ber Bruchteil eines Reichapfennige, lo ife bie Mufrund ung burch Erhöhung auf ben vollen Biennigbetrag guidffig.

Bon der vorstehenden Preisregelung ausgenommen find Bollfornpumpernidel, das den Begriffsbestimmungen in der Anordnung der Hauptwereinigung vom 1. Juli 1940 Abidn. III, Teil I Zisser 2 A. Abi. (2) b entspricht, sowie Bollfornspezialbrote, die als solche auf Grund der Zisser 4 ber vorgenannten Anordnung anerfannt find; für Breife biefer Brofforten gilt bie Berordnung über bas Berbat von Preiserhöhungen vom 26, Nov. 1936 (RGSI, I & 955).

1) Der Preionachlaß für Wieberverfäuser beträgt für Bollfornbrot (§ 2) höchitens 12 v. S., für Schnittbrot (§ 3) bochitens 18 v. S. ber Berbraucherhöchitpreise.

2) Galt, und Beberbergungestätten, Rrantenhaufern, und abirlichen Betrieben fann ber gleiche Rachlag mie in 215f. (1) gewährt werben. Die Breisgestaltung bes Bollfornbrotes für bie Formationen ber Wehrmacht und bes Reichearbeitsbienftes richtet fich nach ben Grundfagen, nach benen bie Breife fur Die übrigen Brotforten gebilbet werben.

Bumiberhandlungen gegen bieje Anordnung werben nach ber Berordnung über Strafen und Strafperfahren vom 3. Juni 1939 (RGBL 1 G. 999) beitraft.

Diese Anordnung tritt am Tage nach ihrer Verfündung in Kraft; fie gilt für alle Verträge, die im Zeitpunkt des Inkrastiretens hinsichtlich der Lieferung noch nicht erfüllt

Stuttgart, ben 1. Februar 1941.

In Bertretung: geg. Gtaiger.

Calm, ben 5. Februar 1941.

Der Banbrat.

# Preisanordnung

#### Solzbeförderung und fonflige Juhrleiflungen

Der Berr Burtt, Birticalteminifier - Breisbilbungs ftelle - hat in zwei Anordnungen vom 25. Januar 1941 Sochitpreife für Die Beforberung von Stamm. und Echicht. holz mit Kraftfahrzeugen im Rahvertebr fowie mit Bferbeund Ochienfuhrmerfen - Solzbeforberungspreisanord. (Reg. Mng. Rr. 8) und Socitpreife für Guhrleis jtungen mit Bferbe, und Ochjenfuhrmerten - Gufrleis itungspreisanordnung — (Reg.:Ang. Ar, 9) feitgejest.

Beide Unordnungen treten am 10. Gebruar 1941 in Braft.

Den osteiligten Areifen gebe ich anheim, Die betreffenben Rummern bes Regierungsanzeigers bei ben Burgermeistern angujehen, lofern fie fich bie Anordnungen nicht felbit beidaffen tonnen.

Untenntnis ber Anordnungen entschutdigt in feinem Fall Gegen feitgestellte Preisuberichreitungen werbe ich baber unnachichtlich einschreiten.

3ch weise noch besonders darauf bin, daß die in den Anerbnungen enthaltenen Sochitpreife nach § 22 ber Kriegswirtichaftsvererdnung nur bann berechnet werben dürfen, wenn bie Roftenlage fo fchlecht ift, bag obne Berechnung ber bochitpreife ein angemeffener Gewinn nicht ergielt merben fann, Die beteiligten Kreife burfen baber entiprechend ber Berantwortung einer friegeverpflichteten Mirtichafi die fejtgesehten Sochstpreise nur in begrundeten Gatten berechnen, Ueberhöhte Breife find unverzüglich auf bas haditzulaffige Mag gurudguführen.

Calm, den 5. Februar 1941.

Der Landent.

# onfilm-Theater Nagold

Freitag, Samstag 20 Uhr Sonntag 14, 16.30 und 20 Uhr

# Salschmünzer Dan Schichfel einer iconen Frau, Die fich in Schuld

perftrikt, aibe biefem Reiminalfilm eine ftarke, Imenfchliche Withung

Bur Jugenbliche perboten!

Beiprogramm

Wochenschau

Achtung! Countag vorm. 10.30 Uhr Montag 20 Uhr

# Michelangelo u. Wochenschau

Dan Leben einen Titanen, Die fpannenbe Chronik vom tragifden Lebenemen und bamanifden Schaffen eines ber berühmteften Mater, Bilbhauer und Dichter aller Beiten.

# Sistimasser

pon Sportangler

zu taufen oder zu pachten gesucht.

Entl. auch Intereffe für Sportangler-Rarte.

Ungebote unter Rr. 262 an die Beichafteftelle des Blattes.

#### Bobachs Kindermoden-Allbum Stm. 1.25 Baby-Ausstattungs-Einzelheft . . " 1.80

Bobachs Dirndl-Album . . . . . . 1.25 Bobachs Modenalbum: Das Modell " 1.75

porratig bei Buchhandlung Zaifer, Nagolb.

# Handwägele

am Samstag, ben 25. 1. auf dem Sauptbahnhof abhanden gefommen.

Um Rüdigabe bittet Gambrinus-Brauerei Ragolb

Knoblauch-Beeren "Immer Jünger" machen froh und frinch! file enthalt alle wirkenmen Dostandteile des reinen un-verfalschten Knoblanche in leicht löslicher, gut ver-daulicher Form. Vorbengend gegent

rterien -rkalkung oben Bintdruck, Magen, Darm Grungen, Alterserscheinungen

störungen, Alterserscheinungen, Stoffwechselbeschwerden. Geschmack- und geruchfrei. Monnispackung 1.— Achtes Sie auf die grün-weiße Packung! Drogerie Willy Letsche Wildberg: Apottieker Beyerlein



Sie kennt nicht, wer fein Gelb nußbringend anlegt. Die richtige Rapitalanlage vermittelt ichnell eine Rlein. Ungeige in bem "Gefeilschafter", ber Ragolber Tageszeitung!

Wie hier in diefem einen Jall, hillt ble Rteinangeige überall!

rkältet bei diesem Wetter? Done aufen Sie sich sofort eine Flasche Husta-Glycin. Das bringt school Hitte und wohltuende Linderung bei Husten, Holsschmerzen, Verschleimung usw. Fl. RM1,-Drogerle Letsche.

Berkaufe fcones



Rind 11/2-jährig

Berkaufe eine mit ben 3. Ralb 39 Wochen trachtige



3. Reng, Pfronbori.

Drei ftarke perkauft

Johannes Rothfut Rotfelben.

Eine gute Mildziege mit Rigchen hat zu verhaufen



Wilhelm Martini Emmingen.

# Mürp

2 3immer mit Bentralheigung und Fernsprechanichlug

auf 1. Mpril gu vermieten. Bu erfragen in ber Befchäftsftelle bes "Gefellichafters".

Eine wertvolle Liebesgabe für unsere Truppen

# Soldaten-Sprachführer

Von Oberstleutnant F. Sulzberger

Deutsch-Englisch Deutsch-Französisch Deutsch-Polnisch Deutsch-Russisch Deutsch-Tschechisch

Mit geneuer Aussprachebezeichnung Preis eines Sprachführers 30 Pf.

Bu beziehen burch 6. 28. Boifer, Buchhandlung Ragolb

Eng 机后外 matie er audy bas Des Rird aber mit

s, Seite

tiche Geb (dleieri? tid lang igiute B Briten # m Ros bige Gog ben Ran Station v Die gur mohnwit Ентороз brittliche Man 5

jemie ber ratan den schwiene In niens. 3 periale Berftellu britifcben benameru Go fat dmählie minne 21 piel nebe

Den Unt eima Br führliche eien. Un Mitliege tung erfe lom" let eigentlid Dadur burchf felbit ge fonbern | legenen | ber Gefch Ihr ftan Bornusie Romöbie feit, Mo Das 9 raffinier

mit ber

muliten !

9lembar

feitigi

um fein

Pragis u

bas Emp

Inbem

Seiten a Betrogen bie por l bein, bas polispoli su einem Jeber 1 founte al glaubie : und einer gu fonner teich aber Schredige Folge ein ihren pol жинден а auch nur Bak M

Bolt erhe Deutich ben ebelr nur ber , habe, De nicht als lowie Sto Musbrud Man i mur beobe fam, meil palten, 1 Inbeffen, ammenid

quell bu

in ble Kn

ab für bi

entigleier

gung erf

lambsmöll енгора

Deute

finben. Mattan offentlicht fanijden tennen le ausge pro ichen Elia

Das Blat amerifani mit folge Mieil bi



184E TR

-88

lebbajt.

freely 9 freely ich 280

erlawi:

(Iten:

tter? Don

ing Flasche

ngt school

indereng

hmorzus,

, FI. RM 1.

sche.

dit-

ährig

niterback.

mit bem

trächtige

Rothfut.

alus

Rind

#### Mufterium britannicum

Englands Meihobe ber Anechtung des Rontinents

RESt. Go oft über bie Methoben ber britifchen Gangfter-Dipfomutie ernfthaft geichrieben ober geiprochen murbe, fo oft murbe auch bas Spfiem ber "balance of powere", fprich: bas Spftem bes Riembof-,Griebens" unter britifcher Regte, als bas eigentliche Gebeimnis ber englifden "Erfolge" bezeichnet. Dit bamit aber wirflich ichon bas gange Mofterium Britannicum entinteiert? Lagt fich auf bieje Beife por allem ber ungewohnlich fange Beftand bes Empires wie nicht gulegt bie beinahe abfolute Blindbeit ber Gestlandstaaten erffaren? Wenn es ben Beiten möglich war, Die europaifche Bolferfamilie immer wieber in Roalition striege gu treiben und babei burd bas film. bige Gegeneinanberausspielen mabrend brei Jahrhunderten an ben Rand bes Berderbens ju bringen, inbem die jeweils finrifte Mation pon ben verbundeten ichmacheren auf Englande Befehl bis gur Entfraftung aller befampft wurde - wenn bet biefem mabnmigigen Blutvergießen es erft beute gu einem Erwachen Europas tommt, bann muffen auch noch anbere Wintelguge bas beitifche Unwefen auf bem Rontinent geftarft haben,

Dan bat ben häufigen Wechfel ber englifden Bunbnispartner iomie ben gerabegu trabitionell gemorbenen britifden Berratanben eigenen Berbilnbeten bisher gemeinhin als ben ichmachen Buntt ber Lonboner Diplomatie angeseben, Aber jene Infamie bilbete in Babrbeit bie großte Starte Britanniens. 3hr allein verbanft England feine nationale und imperiale Entwidlung, Beftanbigfeit und Ausweitung. Gur bie Berftellung eines europaifden "Gleichgewicht ber Rrafte" nuch britifdem Gefdmad ftellte ber politifche Werrat einfach ben Le-

bemonern bar. Co fat benn Britannien feine michtigfte Mufgabe barin, einmal bie mit ihm fiegenden Lander bei Friedensichlug burch ichmählichften Betrug um ben größten Teil ihrer erwarteten Gewinne gu bringen und gum anberen fo ber Wegenfeite nicht gu piel nehmen gu laffen. Diefe Tattit hatte wieberum zwei Geiten. Den Unterlegenen murbe auf Diefe Beife vorgegaufelt, bah nicht etwa Britannien, fondern lediglich feine Berbundeten voll ge-fabrlichen Saffes und die mabren Feinde des geschlagenen Landes feien, Umgefehrt ertlarten bie Englander thren unbefriedigten Mitfiegern, bag bie "augenblidliche" Situation noch Burudhaltung erforbere, man aber gerade beshalb für bie Bufunft "machfam" fein muffe, ba bas Erreichte feineswege genilge, um ben eigentlichen Beind im Schach gu halten.

Daburch, bag bie Briten auf bem Rontinent nie bie pol. lige Bernichtung eines geichlagenen Boltes burchführten, verhinderten fie nicht allein die für England felbft gefährliche, meil ju große Erftarfung eines Mitflegers, foubern fie icuien fich gleichzeitig bie Möglichteit, bei ben Unterlegenen gemiffermaßen als "Retter" aufzutreten. Dies "Betreuen ber Geichlagenen" mar die eigentliche britifche Tarntappe. Ihr ftunbiger Gebrauch ichuf ftets aufe neue bie notwendigen Boraussetjungen für die ewige Wiederholung ber verlogenen Romodle, bag England ein Bortampier für Frieden, Gerechtigfeit, Moral und Berftanbigung fei.

Das Mofterium Beltannicum beftand alfo festlich in jener raffinierten Bernebelung ber Ariegofchulb. Englands Trid war fein urplögliches "Berichwinden" und "Auf-faliche-gabrie-leiten", wenn bie Guche nach bem am Ariege Schulbigen mit ber Ernüchterung ber Geifter begann. Alle Geftlanbrolter mußten fich gleichermagen bebroft fuhlen; alle mußten in ihrem Radbar "ben Seind" erbliden. Diefe Mtmofphare besall. feitigen Diftrauens erzeugte und brauchte Britannien, um fein Spitem ber "bafance of pomers" von ber Theorie in bie Bragis ungeftort übertragen und auf ben Leichenfelbern Europas bas Empire jufammentauben und erhalten gu fonnen.

Indem bie Condoner Bolfermorder in Friedenszeiten auf allen Seiten als "Freunde" erichienen, gelang es ihnen, lomobl bie Betrogenen als auch die Befliegten mit Blindheit gu ichlagen und Die por bem Muftreten Britanniens in Europa bestanbene politifche Einheit allmablich in ein allgemeines Chaos gu verwandeln, das fich unter gefchidter Ausnuljung bunaftifcher, macht. ober vollspolitifder Spannungen von Englande Diplomaten febergeit ju einem gewünschten Schwächungsfriege entgünden lieh.

Beber ber bisher beenbeten gwolf europäifchen Roalitionofriege tounte als unumftoglicher Bemeis für bas Borermafinte Gerangejagen werben, Um beutlichften tritt jeboch bas "Mufterium Britannicum" in ber Belt nach bem Weltfriege gutage, Damals glaubte man in Baris, enblich ben Traum von der Rheingrenge und einer totalen Berrittung bes beutiden Bolfeg vermirflichen ju tonnen. Britannien vereitelte bies, Weil man fich in Frantreich aber verfianblicherweise betrogen fühlte, malte England bas Schredgelpenft einer beutich-rufficen Berbundung als mögliche Bolge einer allgu großen Bergewaltigung Deutschlands mit all ihren politifden, wirticaftliden und militärifden Begleitericheinungen an bie Banb. Die Frangofen gaben nach, wenngleich bies auch nur widermillig gelchah. Eben bas wollte man in Conbon. Sal, Migtrauen und Gurcht - bie Grundelemente aller europäischen Realitionsfriege - bileben mithin im frangofischen

Deutschland gegentiber aber fonnten bie Briten beudleruch ben ebelmuitgen Gegner, ja den Reiter fpielen, ber eigentlich nur ber "boheren Gerechtigfeit" megen am Ariege teilgenommen habe. Der Erfolg mar, bag bas beutiche Bolt geitweife England nicht als Beind und Schuldigen anfah, Blodabe, Berleumbung femje Roloniulrand nabegu vergag und obendrein noch Frantteich - alfo einen Berbunbeten Britanniens - ale ben fur ben Musbruch bes Belifrieges Berantwortlichen empjand.

Man überfah bamals in Deutschland aber ganglich, bag en nur beshalb bis 1914 nicht jum Krieg mit bem perfiben Albion. fam, weil Deurschland feit Beginn ber britifchen Machtheit ger-fpalten, machtles und baber für England "ungefährlich" mar. Inbeffen, feit Bismard unfer Bolf wieder ju einer Ration jufammenfcmeifte, begann bas Reich Britannten als Gefahrenquell gu ericheinen. Die Rotwendigfeit eines bas beutiche Bolf in die Anie zwingenden Konlitionstrieges war von biefer Stunde ab für ble Briten bereits eine feststehenbe Zatfache.

Beute ift England erfannt, Das Mufterium Britannicum ift entichleiert. Der emige Storenfried einer europaifchen Berftanbis gung erhalt nun endlich bie Quittung für feine an ben Geft. landswollfern begangenen Berbrechen, Als bas Land ber Unti. europiter gebrandmartt, wird Albion fein verbientes Enbe

# Bur amerikanifden Saltung

Gine italienifche Stellungnahme

Mattanb, & Gebr. Die Turiner "Gagetta bel Bepolo" veröffentlicht eine febr bemertenswerte Stellungnahme gur ameritanifchen Salfung, Die mit aller Deutlichfeit Die Grunde ertennen taft, warum Cmerifa im gegenwärtigen Conflitt eine ausgesprochen parteiliche Ginftellung gugunften ber plutofratiichen Clique in Grobbritannien und gegen Die Achjenmachte geigt. Das Blatt antwortet auf Die Frage, warum ber gröfite Tell ber amerifanifden Preffe eine fo beftige Gebbe gegen Bintien führe, mit folgenben Begrundungen:

Beil Die "Reunort Boft" bem Juden George Bater gebort;



(Scherl, Banber-M. R.)

Eichenlaub für Oberftleutnant Sarlinghanfen

Der Guhrer bat dem Oberftleutnang im Generalftab ber Luft. waffe Sarlinghaufen in Wardigung feines belbenhaften Einfages im Rampf für bie Bufunft bes beutichen Bolfes bas Eichenlaub gum Ritterfreug bes Gifernen Arenges verlieben.

weil die Washington Bolt" im Befig bes Inben Gugen Mener ift;

weil bie "Philabelphia Inqueriro" Gigentum von Mofes Mrnenberg in;

meil die "Meunort Times" von ihrem Befiger, dem Juden Juitus Abler, gefeitet wird und ber Rorrefponbent bes Blattes in Aegupten ber Jube Joseph Paba Leng ift, ber Rorrefponbent in Wriechenland ber Sebriler Guigeborger ift;

weil ber Berfaffer von mehreren Artifeln Walter Lippmann

Barum, fo fragt bas Blatt weiter, nimmt ber amerita. nifche Rund unt feine unparleiliche Saltung gegenüber

Weil ber Jube David Sarnoff Brafibent ber Broadcofting Compann ift.

weif bas Columbia Broadcafting-Softem unter bem Borfig bes Buben Billiam Balen fieht, beren Belgraber Rorreiponbent ber Urheber ber bangiraubenben Lugennachrichten über angebiiche Unruhen in Mailand, Turin, Berona und Trieft ift.

Die Frage, warum richtet fich außer ber öffentlichen Meinung auch die affizielle Bolitit ber Bereinigten Stacten gegen Stallen? finbet bie Antwort:

Weil berjenige, ber Roofevelt Die Reden vorbereitet, ber Jube Samuel Rofemann ift;

meil berjenige, ber ben Birticha tofrieg gegen bie Achfe hanbhabt und die Baben ber Silfepolitit fur Churcill in ber Sand balt, Schagminifter Morgenthau, ebenfalls ein Jube ift;

weif ber Infpirator bes Rem Deal ber Bube William Coen ift; weil einer ber Buben des Oberften Gerichte ber Bebrauer Gelig

well ber Prafibent ber Rommiffien für auswärtige Angelegenbeiten in ber Rammer ber Jube Got Bloom ift

Muf die Frage: Warum werben in Umerifa alle gu Krlegs. begern? antmortet bie "Gugetta bel Bopolo":

Beit biejenigen bie in ber Republit bes Steenenbanners am lauteften ichreien, bie alten Guben wie Ritolaus Murray, Butler und Senator Glag find, Die burch ihr lautes Gefchrei Die Stimmen ber wirflichen Front Smpfer, Die alle gegen ben Rrieg find wie General Sugh John on, General Robert Wood und Oberft Lindbergh, ju übertonen unten

#### Bulgariens Wirtschaft

Rach ber Wieberanglieberung ber Gubbobrubicha eine Glache pon rund 111 000 Quabratfilometer

B. M. Bei einer Ginwohnergahl von 6,7 Millionen ift bie Bevolferungebichte mit eina 60 Einwohnern je Quabratfilomeier verhaltnismäßig gering, und trogbem leibet bas Band unter ollen Ericheinungen einer Ueberbevölterung, Die Erflarung biefes icheinbaren Biberipruche liegt in ben ungunftigen goologifden Berbaltniffen. Bulgarien ift fibermtegenb Ge. birgsland und baber tann ber Boben nur mit noch nicht einmal gang 40 Brotent fandwirticalilid, genunt werben. Die



(Rartenbienft Grich Banber, DL)

Der Gues Ranal erneut augegriffen

Bie ber britifche Radrichiendlenft melbet, ift ber Guey-Ranal in ben legten Tagen verichiebentlich angegriffen worben, lieber bie Wirfung ber Sombenangriffe hat Die englifche Benfur in Megapten bisher noch feinerlei Gingelheiten veröffenilichen loffen, Landwirtichaft ift aber fur bas gefamte Birticaftsleben ausfollaggebend, ba die induftrielle Erzeugung nicht entfernt ben Gigenbebarf bedt. Gine Ausnahmeftellung nimmt allein bie Steinfohlenprobnition ein, bie ben - allerdings verhältnismäßig geringen - Bebarf gu befriedigen in ber Lage ift. Bon einiger Bebeutung ift ferner ble Textifinbuftrie, bie ihren Robftoffbebarf jum Teil im eigenen Lande beden fann, wie auch bie Tabatund Rahrungsmittelinduftrie. In ber gefamten Inbuftriemirts fchaft find allerdings taum mehr ale I Progent ber Berofferung beichaftigt.

In ber Landwirtichaft berricht als Jolge ber Meberbevollterung ber 3merge und Kleinbeitieb por, Salt smei Drittel aller Betriebe haben eine Bodenflache von unter & Settar, Die Beriplitterung des Grundbefiges hat naturgemuß große Rachteile, fie tft insbesonbere ein ernfthaltes Sinbernis fur eine burchgreifenbe Berbefferung ber primitiven Arbeitsmeihoben, Immerbin tonnten bereits in ben legten Sahren eine grobere Mujahl moberner Willige in ber bulgarifden Landwirticaft eingefett werben, eine Mition, Die fortgefeht wird. Durch besonbere Mahnahmen wird ferner eine fleigenbe Berwendung von Runftbunger, ber bisher nur in geringem Umjange eingeführt wurde, angeftrebt, um einer vorzeitigen Erichopfung bes Bobens vorzubeugen und bie Breduftion ju erhöben. Durch Bemafferung und Entmafferung foll auherdem unter Mitwirtung des bulgarifden Arbeitsbienftes ber Rulturboben verbeffert und ichlieftich burch Urbarmachung pon Debländereien neues Gieblungsland gewonnen werben, Dit Diefen Mitteln hofft man die Durchichnittsertrage je Settar, bie beute noch bei Getreibe und Rartoffeln um 40-50 Progent unter benen ber beutiden Landwirtigalt liegen, allmählich ju verbeffern und bie Wefamterzeugung gu erhöhen.

Nach bem Bulgarien feinerzeit auferlegten Griebensbittat burite es bis jum Jahre 1925 Sandelavertrage nur mit ben Ententemlichten abichliehen. Muf bieje Beife wollte man bie beutich bulgarifden Wirtichaftsbegiebungen vernichten, Wenn bas Bewattmittel boch nicht jum Biele führte, fo beruht bas einmal auf ber trabitionellen beutich-bulgarifchen Fraundichaft, jum anberen barauf, bag bie Wirticaft ber beiben Lanber fich in nabegu idealer Beife ergangt. Deutschland ift, wie tein anderes europaifches Canb in ber Lage, Die landwirticaftlichen Erzeugniffe Bulgartens aufgunehmen und als Gegenleiftung die von Bulgarien benötigten Induftrieetzeugniffe gu liefern. Go ift balb nach Ablauf ber Sperrfeift ber beut fo bulgarifde Birt. ich aftenertebe wieder in Gang gefommen und hat feitbem eine immer ftarfere Musmeitung erfahren, ba bie beiben Bariner bemühr waren, eine immer feinere Abftimmung ber gegenseitigen Bedürfniffe gu erreichen. Wahrend jum Beifpiel Bulgarien auf beutiche Antegung bin ben Cojabohnen-Anbau aufnahm, führte Deutschland bulgarifchen Tabat, ber noch vor zwanzig Jahren von ber beutiden Bigaretteninbuftrie fanm verwandt murbe, in ftanbig fteigenben Mengen ein. Die Kronung biefer Entwidlung bedeutet bas por turgem abgeichloffene Abtommen, auf Grund beffen Deutschland die Barrate aus ben bulgarifchen Tabaternten 1939 und 1940 übernahm. Insgesamt handelt es fich um 40 bis 50 Millionen Rilogramm im Berte von 3-4 Milliagben Lema, b. |. 90-120 Millionen Reichsmart. Was bas für bie bulgarifche Birticalt bebeutet, wird tiar, wenn man weiß, bag bie gefamte bulgarifde Musfuhr im Jahre 1939 fich auf rund 6 Milliarben Lewn ftellte. In biefen Bahlen brudt fich aber bereits bie vorangegangene ftarte Aufmartsentwidlung ber beutich-bulgarifden Sandelsbegiehungen und bamit auch bes bulgarifden Augenhanbels aus. Bum Beilpiel betrug im Jahre 1934 bie gefamte bulgarifde Ausfuhr nur 2,5 Milliarben Lema, alfo erheblich mentger als ber Gegenwert bes jest mit Deutschland getätigten Tabalgeichäften.

Deutschland bat im Jahre 1939 bereits faft 70 Brogent ber bul-

gariichen Ausfuhr aufgenommen.

#### Jum Gedächtnis von Rarl Roos

Um 7. Februar jahrt fich ber Tag, an bem Rart Roos in ben Schlefiftunben von Ranen unter ben frangofifchen weichoffen fein Leben für fein Baterland bingab. Er leiftete biefes großte und lette Opfer bes Mannes in ber leberzeugung, bag fein Tob bem beutiden Elfag nugen murbe, Er hat bie beimtehr feines Banbes in bas Mutterland, Die feine Gehnlucht mar, nicht mehr erlebt, aber er ift in bie Welchichte Diefes Lanbes eingegangen als Mann, ber bie ichwer ju erwerbenben Bezeichnungen "Ba-triot" und "Belb" verbient hat. Wir haben baber bie Blicht, am 7. Februar feiner gu gebenfen und voll Chriutcht uns eines Lebens ju erinnern, bas von Unfang bis jum Enbe bem Bater. lande gewidmet war und noch große Aufgaben hatte erfullen tonnen, wenn es nicht mit 53 Jahren von einem verftanbnislofen

Cegner gewaltfam beenbet worben mate. Nach beenbetem Staatsegamen murbe Roos Lehrer. Er mar Dem Abeitfriege, ben er als beutider Diffitier mitgemocht batte, Schulbireftor in Strafburg. Die Ginftellung ber frangofichen Regierung gu bem elfaffichen Problem führte ihn gur Bolitif. Bor allem war er Bortampfer in ber Sprachen. frage, die er als Angelpuntt bes Rampies gegen ble Frange. fierung bes Elfaft' erfannt batte. Immer wieber betonte et, baft bie Effaffer meber nach Abstammung noch nach Sprache Frangofen leien. Er mar Mitgrunber bes Gliah Lothringifden Beimatbundes, aus dem fich die Autonomiftifche Bartel entwidelte, beren Buhrer er murbe. Es ift verftanblich, bag er baburch und burch feine perfonliche fatt aftibe Tatigfeit von ben Grangolen als unangenehmer Gegner gewertet murbe. Mis Enbe 1927 ber Rampf gegen bie Beimatbewegung fich gu gablreichen Berhaf-tungen fteigerte, verlieh Roos bas Glag, ohne inbeffen fein Wirfen irgendwie einzuschranten. Die Quittung war feine Berutteilung in Abmejenheit 1928 in Rolmar gu 15 Jahren 3mangs. arbeit. Als die Frangojen burch bie Stellung, Die bas Elfaft gu biefem Urteil nahm, beiehrt wurden, daß es ein Schlurteil mar, febrie Roos gurud, murbe aber feftgefest und im Bieberauf. nahmeverfahren freigefprochen.

Roos wirfte nun weiter unermublich, in Wort und Schrift forbette er von ben Frangojen Recht fur feine Beimat. Die frangofifden Machthaber, Die ihre Gelle megidwimmen faben, griffen erneut gur Gewalt. Gine Berhaftungswelle ging über bas Land, und unter ber fabenicheinigen Beichuldigung ber Spionage warf man auch Roos ins Wefangnis. 3m Oftober 1939 murbe er von einem Militargericht gum Tobe verurteilt, ein Schanbipruch, ber ewig an bem frangofifchen Offigieraforpe bangen bleiben wird. Am 7. Februar 1940 murbe bas Urteil vollftredt.

Wir werben uns diefer ruchlofen Int ewig erinnern, die mir micht mehr verhindern tonnien und beren von einem Mitgefangenen geschilberte Begleitumftanbe uns am beutigen Tage wieber mit ichredlicher Riarbeit por unfer Gebachtnis freien. Dit bem Elfah gebentt gang Deutschland biefes aufrechten, von beiber Baterlandsliebe erfüllten Mannes.



## Derfcbiebenes

Der Feldpojtbeief

Biefe Briefe werben jeden Tag durch die Türschlifte der Wohnungsfüren geworsen. Auch dei uns vergeht fein Tag, an dem nicht wenigstens einer oder eine Karte oder Drudsache in dem Brieftasten steden, der gleich an der Tür hangt. Durch ein tleines Glassensierchen sieht man darin etwas Weises ichimmern und greift schon nach dem Schlässeichen, um den Brief aus dem Kasten zu nehmen.

Immer ist es eine lleine Erwartung: Ift es ber lange erwartete Gruf aus der Ferne? Ach nein — nur eine Drufflache, eine geschäftliche Empfehlung, eine belanglose Poltfarte mit einer Mitteilung. Eins aber ist das Merkwürdige: Vlanchmal stedt der ersehnte Brief, auf den man seit Tagen wartet, im Kasten und man weih es nicht. Man dentt vielleicht erst eine Stunde später an die Post oder erdlicht den hellen Brief im Kasten, wenn man zusänlig über den Flur geht. In dieser Stunde aber hat man mit Erhnsucht und Unruhe in die Ferne gedacht. Dann lächeln wir: das Glüd und die Freude warten ost schen vor der Tür, ohne das wir's ahnen...

Der atte Briefträger, ber uns immer die Bost bringt, tommt schon seit über zehn Jahren zu uns. Wir tennen uns gut. Und einmat habe ich ihm ergähit, wie das so geht mit den Briefen: man holft auf einen Feldpostbrief, und ohne daß man's weiß, stedt er schon eine halbe Stunde im Kasten. Da lächelte unser alter Briefträger und nickte verständnisvoll mit dem Kops. Bald daraus flingelte en Als ich öffnete, stand niemand vor der Tür, aber ich sah noch den Riesträger die Treppe hinuntergehen. "Gibt's etwas Besonderen?" rief ich. "Natürlich", lachte er herauf, "guden Sie mat schnell in den Brieftaften!" Richtig, da stedte ein Brief. Aber ist das ein Grund zum klingeln? Wir nahmen den Brief deraus — es war ein Feldpostbrief von Karl. Da wußten wir, das doch ein Grund zum Klingeln vorlag.

Unfer alter treuer Brieftrager hat viel Berftanbnis für bie fleinen Sorgen und Freuden bes Lebens. Er flingelt jeht immer, fobalb er einen Felbpoftbrief burch ben Turichlig wirft.

Schut ber Schulen por Luftgefahr

Der Reichstuftsabriminifter bat jeht die endgultigen Richtlinien für die Durchführung bes Luftschupes in Schulen und Bochschulen erlassen. Als Betriebsluftichunge in Schulen und Bochschulen erlassen. Als Betriebsluftichungleiter tommt in erster Linie ber Schulleiter ober ein Lehrer in Betracht, Ju seinem Stellvertreter sell mahrend der Schulzeit ein anderer Lehrer, im übrigen der Hausmeister bestimmt werben. Une fibrigen Ungebörigen der Cinsabgruppe können auch aus der Schülerschaft entnammen werden, Nach Möglichteit sollen nur altere Schüler oder Schülerinnen berangezogen werden. Die Ausbildung und lausende Beratung burch ben Reichslustschulzbund mirb kostenles burchgesuhrt.

Der Um fang bes Schulbeirlebes richtet fich nach dem vorhandenen Luftichuftraumen und ber Luftige. Schulen, die über vorschrifsmößige und ausreichende Luftichuftraume versügen, tonnen ohne Bedenfen den Schulunterricht durchsühren. Schulen, die über ungenigende oder gar feine Luftschuftaume versügen, werden je nach der Luftige mit einer Einschränfung oder Schliebung der Schule rechnen muffen. Das trifft in erster Linie für Schulen zu, die in besonders Luftgefährdeten Orten und besonders luftemplindlichen Stadtteilen gelegen sind. In diesen Füllen ist eine Berteilung der Schüler auf andere Schulen vorzunehmen und schichtweiser Unterricht einzusühren.

In einem Begleiterlaß tellt ber Reichverziehungemintfter mit, baß loiche Einschräntungen nur bort ungeordnet werben,
wo nach ben Eriabrungen mit Luftungriffen mahrend ber Schulzelt ober mahrend bes hin- und Rudweges ber Schuler gerechnet
werben muß. Bormittago und in ben frühen Rochmittagsftunden
wird ber Schulbetrieb uneingeschränft burchgeführt werben
tonnen.

— Chevermittlung für Erbfrante, Der Reichsminister bes Innern beschäftigt sich in einem Erlas an die Seinnbheitsverwaltungen mit der Frage der Severmittlung für Unfruchtbargemachte. Der Minister hatte die Selundheitsümter bereits miederholt auf die Natwendigfeit der Ausundme einer Edevermittlung für diesen Bersonentreis hingewiesen. Seine Anochnungen
ergänzt der Minister setzt bahin, daß feine Bedenken beständen,
wenn die Bermittlung von den einzelnen Gesundheltsämtern auch
auf Sen mit natürlich unfruchtbaren oder in der Fortplanjungsschligkeit beschräntten Personen oder mit Partnern, auf
deren Rachwuchs die Bolfsgemeinschaft verzichten sann, ansgedehnt werden. Diese Personen müssen natürlich jur Führung
einer geordneten Se imstande sein. An einzelnen Orten sind bereits überörtliche Seevermittlungsstellen sür Unsruchtbargemachte
gebisdet worden. Besondere Ersahrungen in einem breiteren Se-

#### Bir "geiftern" über Afrika

Mit deutschen Bombern über Raire und bem Gueg-Ranal Bon Kriegsberichter Dutler

DRB..., 5. Febr. (PR.) "Alfo ift alles flar?" ruft ber ftrenge, aber immer gutgelaunte Staffelfapitan nach ber Einfatbefprechung "Sat nach jemand eine Frage?" Niemand melbet fic.
Ruch ftarferem Frühlingsgewitter icheint jest wieder die ftraftende fizilianische Sonne. Wir bürfen ftarten Flugzeuge rollen nacheinander über das Arld und perichwinden. Schon nach went-

nacheinander über das Filb und verschwinden. Schon nach wentgen Minuten besinden wir uns über dem azurblauen Meer. Gine wunderbare Schau bietet die liebliche, immer grüne Insel, an deren Rüste wir entlang ziehen, mit ihren Orangen- und 3is tronenhainen, mit ihren Zedern und schlanfen Ihren Wie

freigen hober und hober. Bon ber Ferne gruht ber majeftatische Arina, besten ichnechedeter Sipfel von einer Wolfe gefront ift. Aber bald sehen wir nur noch ben tiesblauen Spiegel bes Meeres. Rach einer halben Stunde beutet ber Beobachter nach links, wo in betröchtlicher Entsternung ein Schiff austaucht, um bald wieder

in beträchtlicher Entfernung ein Schiff auftaucht, um bald wieder zu verschwinden. Wahrscheinlich ein englisches Artegsschiff, meint der Flugzeugsührer, Malia tiegt in der Nähe, der von England hartnädig verteidigte Stützpunkt. Unausbaltsam brauft unser Bogel über das weite einsame

Unaufhaltsam brauft unser Bogel über bas weite einsame Meer, Rach einigen Stunden enibede ich am fernen Horizont einen filbernen Streifen, der immer niher fommt. "hurra!" ruft ber Flugzeuglührer. Das ift die afrifantifche Ruft e. ward uverzitegen wir verzient liegende Siedlungen, zwischen

Polmenhainen gebettet. Bevor ich es noch richtig erfaffe, zieht

unter uns ber tötlich-braune Sand der libnichen Wäfte f' imeg. Der Abend ift längst hereingebrochen, und der glüchend rote Sonnenball verläuft im Westen. Leise und geheimnisvoll breitet die afritanliche Nacht ihren Schleier über das italienischengtliche Schlachtselb, dem wir uns seht nähern. Schon vorher spüren wir den Pulsichlag der Front. Bir sehen zahlreiche italienische Jäger und Kampsilageuge. Ein nunnterbrochenes Starten und Landen auf den Flugplätzen. Auf den Willienstraßen sehen mir regen Autoversche in beiden Richtungen. Schwere Traftoren schlepper-Lastzüge mit den verschledenartigsten Geröten. Wir erkennen Straßensperren, zahlreiche Arabersiedlungen. hin und wieder entsbeden wir ein Wilfensort, umgeben von Drahtverhauen, Batteriesellungen und Liche-Richtern Best aber, wo wir die eigentsliche Pront über iher v. Fronn wir aur nichts mehr erkennen.

Es ift ftodbuntle Racht geworben. Ab und zu bligen Munbungsfeuer auf und frepieren einschlagende Granaten. In ber Gegend von Tobrut wird bestig gelämpit.

Etwas weiter feben wir einen erlenchteten Flugplat fo beutlich, bait wir fogar die Startbahn erfennen. Dian hat uns ober unfere Rameraden gehört, benn plöglich flammen Scheinwerfer ouf. An der Araberducht ift es ichon ein ftattliches Biindel geworden. Wir muffen gang tief heruntergeben, um uns zu orientieren ...

Wir nehmen fest Rurs auf Gueg. Bald muß ber Rif tommen. Alles ipatt nach unten, benn bier ift ein Streifen qu er-

tennen. Ift es ber Ril? Anscheinend nicht, denn bas buntle Band hat eine andere Richtung. Also wieder nichts. Blauschwarz gruft uns die Rulle.

In beträchtlicher Entfernung feuchten wieber Schein. werfer auf, die febr raich an Babt gunehmen. Als wir naher- tommen, gabte ich nach und nach 30 bis 35 Stild. Immer mehr merben es. Das fann nur Rairo fein, Leutnant DL ift ein Draufganger. Er fteuert fein Fluggeng mitten hinein in ben grellen Dom. Giner ber Scheinwerfer bat uns erfast, boch gleich wieder verloren. Jest tonnen wir ben Mil erfennen. Wir feben bas Rnie und die Infel mit ben Rilbruden, Rechts querab muß Gigeb liegen. Babricheinlich fteben einige Scheinmerfer auf ben Byramiden. Wieber greift ein Lichtarm nach uns, Wir find einen Angenblid geblenbet. Durch ein Manover bes Gluggeugführers entwinden wir uns bem Fangarm. Es ift ein aufregendes Spiel. Bie ichabe, bag fein Mond icheint und wir von ber romantifchen Rallfenftadt mit ihren Minaretten und Mofcheen nichts ertennen fonnen. Doch die Englander laffen uns feine Beit gur Ueberlegung. Gie haben uns wieber mit einem Lichtbunbel eingejangen und beginnen gu ichiefen.

Wir passen auf wie die Schiehhunde, daß wir die Wasserftraße nicht versehlen. Dennoch ist es nicht leicht, sie zu sinden. Wie geistern über die Rubische Wüste und drücken auf das Rote Reer hinunter, dorthin, wo die Bucht immer enger wird. Rechts liegt die Halbinsel Sinat. Hier trgendwo muß der Kanal beginnen.

Plöglich schiehen erneut Duhende von Scheinwersern ihr grelles Licht in den Rachthimmel und ein wütendes Flatseuer begrüßt uns. Ich sehe, wie ein Lichtsegel einen Stassellameraden ersott hat. Dieser wirft seht eine Bombe größten Kalibers. Sie fällt auf die Kaimaner neben dem Kanaleingang. Eine ungeheure Detonation ist die in unsere Maschingen, Eine ungeheure Detonation ist die Flat auf zu schiehen. Da — was ist das? Unsere Augen versuchen, die Racht zu durchdringen. Zeit sehen wir: Bier, nein sin s perrballone. Bischen mir: Bier, nein sin s perrballone. Bischen wirden aus. Unser Bordermann schieht die Sperre nicht gesehen zu haben und sliegt geradenus drauf sos. Wir habten den Afem an. Gott sei Dank, es ist nichts passert.

Wie schlängeln uns nun rechts an Suez vorbei und kurven bann wieder links und sliegen ben Kanal zurud, ber sich im kleinen und großen Bittersee verliert. Die Fortsehung des Kanals können wir zunächst nicht sinden. Wir geben tieser und suchen nach dem Ziel, auf das wir unsere Bomben zu wersen haben Wenige Weter über den Dächern brausen wir über die vielsach beseuchtete Stadt Ismail a. Bald haben wir den Kanal wieder gesunden. Leutnant A. ist außerst gewissenhaft und will die Bomben haurgenau abwersen. Sier links in der Wäste sind mehrere beseuchtete Ziele; wahrscheinlich hausen Wachen darin. Wir sliegen so dicht vorbei, daß die Zeltplanen, vom Propellers krahl ersatz, aus ihrer Beranterung geriffen davonwirdeln.

Endlich haben wir auch geworfen. Staricharf fiben die Bomben im Ziel. Bort Saib ichidt uns ein wütenben Flatseuer nach, fann uns jedoch nicht erreichen. Stundenlang deöhnen die Motoren ihr gleichmäßiges Lied Wohlbehalten tehren alle Maschinen wieder gurud.

biet hat die Ehevermittlungsitelle bei der Cauleitung Sachlen ber RSDAB gesammelt. Gine in Berlin bereits bestehende Bermittlungsftelle für Bersonen, denen nach dem Ebegesundheitsgeich bas Ebetauglichkeitsgeugnis verlagt werden mußte, soll zu einer "Reichsbelle für Ebederatung und Chevermittlung beim hauptgesundheitsamt der Stadt Berlin" ausgebaut werden.

- Rach brendeler Lehre ist Tariflohn ju zahlen. In diefen Wochen werden wieder überall im Reich jablreiche Lehrverhaltniffe ihrem Ende jugeben. Ben besonderem Saiereise ist daher ein Bescheid des Relchantbeltoministers über die Hohe der Bergütaug nach beenbeier Lehrzeit. Hernach gilt für die Frage, welche Leiftungen der Betriebsführer nach Beendigung der Lehrzeit zu gewöhren hat, wenn die Prüfung zu diesem Zeitpunft noch

#### Rus dem Reujahrsaufruf des Führers an die Deutsche Nation!

Das Ariegowinterhilfowerh 1939/40 if ein Dohument einer fozialen Dolkagemeinschaft, wie eo etwoo Ahnlicheo auf der Erde nicht gibt. Das Ariegowinterhilfowerh 1940/41 wird — das kann heute foon erhiört werden —
diesen Eindruch nur verfärhen.

Denh daran am Opferfonntag!

nicht abgelegt werden konnte, jolgendes: Das Lehrverhältnis endigt nach der Gewerbeordnung nach Ablauf ber Lehrzelt. Bet einer Weiterbeschäftigung des bisherigen Lehrlings ift infolges bessen mit dem Zeitpunft der Beendigung des Lehrvertältuises nicht mehr die Erziehungsbeimise, sondern, entsprechend der Beichäftigung des Gesolgschaftemligtledes, der jur das Arbeitsverhältnis geltende Tarislohn zu zahlen.

- nog, Umbau ber landlichen Teuerfteffen. Die meiften land. lichen Feuerftellen find heute noch nicht auf einen genugent wirtichaftlichen und Iparlamen Brennftoffverbranch e'ngerichtet, Ins. befonbere wird faft durchweg viel ju viel Solg braucht. Soil ift aber beute ein Robfioff, ben wir bringend gu anderen 3meden benötigen. In ber Regel tann ber Brennftofforrbrauch burch eine einfache Menderung ber Teuerungen wefentlich herabgebrudt werben. Die mirtichaftlichfien Dafe ber Teuerungen find burch lang. fahrige fachmannifche Berfuche einwandfrei festgestellt worben. 3m Laufe ber nachften vier Wochen werben in Burttemberg in Bufammenarbeit gwijchen ber Lanbenbauernichaft Württemberg mit bem Reichsturatorium für Technit in ter Landwirtichaft und ben Innungen ber beteiligten Sandwerter - Schloffer, Somiebe. Flaidner. Sainer. und Schornfteinfegerhandwert fogenannte Sandmerferfurie fatt, bei benen gwei befonbere ausgebildete Teuerftattenberaterinnen des Reichsturatoriums ben Sandwerfern bie notwendigen Mufflarungen geben werben. Bugerbem ift geplant, ebenjo wie dies bereits in bem bablichen Dorf Grombach gefcheben ift, auch in Wurttemberg ein marmewirticaltliches Berfuchsborf eingurichten, wo bann bie erforberlichen Schulungen an Sand prattifcher Beifpiele vorgenommen merben fonnen.

## Hauptmann Holthausen und das Mädchen Sabine

Ein Schicknols Roman ans unserer großen Zeit von ERIKA WITTE, Urtscher-Rechtschafts: Deutscher Roman-Verlag vorm. E. Unverricht, Bed Sothen (Sidhara)

5]

"Ich bin ja ichon ba, mein Guter!" murmelte fie und fab ju bem Tenfter hinüber, beffen Borbange nicht gang feit zugezogen waren.

Draußen ichien wieder die Sonne, wie in den ganzen letten Tagen. Es wurde wieder heiß werden, und sie tonnte gegen Abend vielleicht noch ichwimmen geben. Schwimmen? Mein Bott, hatte sie denn ganz vergessen, daß es vielleicht Krieg gab? Daß man seit Tagen und Tagen an nichts anderes dachte, von nichts anderem iprach. Burde es Krieg geben? Burden die Englander nicht vernünftig sein und den Polen in letter Minute klarmachen, was sie mit ihrer Unverschmitheit auf die ganze Welt herad-

Du hast überhaupt feine Zelt, jest politische Gedanken zu wälzen, es ist viel wichtiger für dich, ichnelt aus den Federn zu steigen und etwas zu tun. Du hast heute ichrecktich viel vor — —! Da fam auch ichon die Wirtin und brachte das Frühltück.

Sabine Dahlen war feit über zwei Jahren Werfspflegerin in einem der größten deutichen Eilenwerke mitten im Auhrgebiet. Es war ein Berul, der sie restlos befriedigte. Es war ja nicht ganz leicht geweien am Anfang.
Besonders die vielen Hausdeluche hatten ihr manche Schwierigkeit gebracht, denn sie war im Grunde ja allen fremben Menschen gegenüber is ichrecklich icheu. Und nun
mußte sie Tag für Tag in dem Bezirk, der ihr zugewielen war, in unzählige Hauler gehen, mußte die Familien
der Arbeiter aufluchen, die um eine Unterstützung eingefommen waren oder bei denen Kransheit oder sonstige
Rot herrichte, mußte den jeweiligen Jall genau prüfen

rund bann bearbeiten. Jeden Bormittag hatte fie weite Gange burch die ausgedehnten Arbeitersiedlungen des Werkes, die richtige kleine Städte innerhalb der großen Stadt bildeten — vorbildlich an Lage und Bau — und des Nachmittags laß sie bann in ihrem Buro und erledigte die schriftlichen Arbeiten.

So — fertig! Sabine ftrich fich ichnell nochmal über bie Haare und iah sich im Zimmer um. Einen Mantel, brauchte sie heute nicht, es wurde bestimmt sehr warm, sie tonnte gehen, wie sie war. Nur noch die Attentasche. Boging es nun zuerst hin?

Sabine lab auf einen langen Zettel voller Ramen und Abreffen. Wenzel-Sonnenstraße. Uch, das waren doch die netten ordentlichen Leute, die voriges Jahr ein fleines eigenes Haus gedaut hatten — das Wert hatte eine Bauunterstühung gegeben, die regelmäßig abgezahlt wurde. Der Mann war Former.

Mit ber Stragenbahn fuhr Sabine endlos lange burch bie Stadt. Sie wohnte ein wenig außerhalb, bort, wo es nicht nur Steine und Straßen und Häufer gab, sondern auch fleine Borgarten und Bäume, wo der himmel nicht nur irgend etwas Unbeachtetes war, das immer zur Unzeit hige oder Regen herunterschiedte, sondern eben der himmel, zu dem man auffah, wenn weiße Bolten über seine Bläue zogen und dem man für den Regen dankte, der die Pilangen erfrischte.

Sabine stand etwas gedrückt auf der hinteren Platiform des Strassenbahnwagens. Um diese Zeit waren die Wagen sast immer übersüllt. Da waren soviel Menschen, die zu ihren Arbeitssiötten wollten. Soviel Gespräche, Gerüchte. Sorgen oder Gesächter erklang um sie herum. Sabine litt immer etwas unter diesen Fahrten. Sie litt überhaupt unter der ganzen Stadt. Es war Sabine, als sei es ichon eine Ewigkeit her, seit sie ein Kind gewesen war, das durch die Wäsder lief.

Ach, fie redete fich ja felbst immer to gut zu, fie gab fich ja foldhe Dube, nicht unbantbar zu fein. Und fie war ja auch nicht einmal allzusehr allein. Sie hatte ein paar nette

Rameradinnen und fannte auch den einen und anderen jungen Mann, mit denen fie gelegentlich tangte ober ins Theater ging.

Daß fie fich trobbem wie gefangen und verbannt vortam in ben vielen ftillen Stunden, die fie hatte, das war boch ihre eigene Schuld.

Du bist verrückt, Rabchent wurde Martin lagen.
Rartint Sabine hatte ichon solange nichts mehr von ihm gehört, vielleicht seit Jahren nicht. Er war so ichreibfaul, und sie hatten sich nie mehr getrossen seite den Ferien, in benen er sie gefüht hatte. Die Zeiten hatten nicht zussammengepaßt. Sabine hatte andere Ferien als Martin, und als sie ihren Urlaub im letten Jahr eigens in die Zeit seiner großen Semesterserien gelegt hatte, war er ausgerechnet auf einer Studiensahrt in Italien gewesen. Er arbeitete in italienischen Lazaretten, in denen verwundste Spanienkämpfer lagen, erzählte seine Mutter dem Madhen voller Stolz.

So, da war das Haus, in dem Wenzels wohnten. Sabine blieb einen Augenblick stehen und besah es sich. Sauder und nett sah es aus. Es sag etwas von der Straße zurück in einem kleinen Borgärtchen, auf dessen genau gezogenen Beeten Rohltöpfe in Reih und Glied standen, umsäumt von lustig blühenden Blumen. Ringelblumen! Sabine konnte sich kaum von dem Andlick trennen. Diese seuerfardigen Blumen standen im Lehrerhausgarten an allen Begen. Die Blätter waren so ein dischen kledig, wenn man sie ansasse. Sadine sühlte es sörmlich an den Fingern.

Die Straße lag ftill. Um diese Zeit waren die Hunderte von Arbeitern, die hier in kleinen eigenen Hauchen mohne ten, längst im Betried und die Rinder ichon auf dem Weg zur Schule. Aur die Rieinsten standen in den Kinderwagen in der Sonne oder spielten irgendwo traumverloren in herre

lichen Sandtoften.
Cabine ging ichnell burch bas Gartchen auf bie Saus-

(Fortsehung foigt.)

Bezugen monatili RM. Le gebühr Breis di Gesonlt Zeitung

Berlin Etgatelel alle Pho am Krie feblen. 3 Glaatebe wie man Rahrung william ? un!Muf berufen, biete, has Benotter nicht bei Micibung bie Biefer Ranfe er Senbunge thicen an Dürfrigen. Deutich reditio fer nölferung Die Leben

L'andes li Bon be nimifriegi ilden Sei Segriff i Man will feinen Ur fie fich no dienen D benen an butch ble Eziftens o ben Bert Regierung mungen be und Kinde

tifche God

tieben. 31

mung mär

selfegung.

Mio be Mugenmin Chile, 0 braffifi. Mendo neintoffen nuginung englische E uffetion 1 amon Hall der in ben im Beitar Bestlem 5 und bes S rifes, Braj brechen gup ber umb m beste. Word reimilliger melifche B iche Erpr

Der | M-Boot wingstamt 12 History Di Betterlag

DRIB. W macht gibt Sin Un liche Sand Un ber e bost, einer

desi, einer Die Lu mpijnete L ucrminte l